Ausgezeichnele Wirkung.

1 Cent.

Chicago, Montag, den 14. August 1893. - 5 Uhr:Ausgabe.

5. Jahrgang. — Nr. 191

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "United Preg".)

Die Brandfurie. Menerkataftrophen in Minneapolis. . Sunderte von Obdachlofen. — Brand-ftifter an der Arbeit.

Minneapolis, 14. Aug. Mehr, als zwei Millionen Dollars Eigenthum wurden Sonntag Nachmittag burch Feuer gerftort, zwei Perfonen find als ertrunten gemelbet, zwei als verbrannt, mehrere Feuerwehrleute verlett, und biele sind nur mit knapper Roth bem Tobe burch Feuer ober Waffer entgan=

Es brachen ungefähr zu gleicher Zeit awei Branbe aus, bie anscheinend bas Wert von Brandftiftern waren. Etwa 200 Säufer wurden zerftort, und min= beftens 1500 Menschen find obbachlos. Biele retteten nur, was fie am Leibe trugen. Dieses gange Unheil wurde in zwei Stunden angerichtet.

Unter ben Umgefommenen finb: Frau Thomas Salome (eine bettlägeri= ge Greifin, in ihrer Wohnung ber= brannt) und ein unibentificirter Junge (bertohlte Leiche in ben Trümmern gefunden.) Unter ben Berletten find bie Feuerwehrleute Capitan Crafe, Capi= tän Pollock, und Andersson.

Die Stätten bes Brand-Unheils find Ricollet Island und Boom 38= land. Auf erfterem entftanb allein ein Schaben von \$1,056,000, wovon \$850,= 000 auf ben Solzhof bon Badus & Co. entfallen, welche 60 Millionen Fuß Bretterholz berloren haben. Die Ber= lufte auf Boom Island werden auf \$1,= 057,000 geschätt. Gine ganze Anzahl Mühlen, Holzhöfe, Riftenfabriten, La= gerhäufer und Arbeiterwohnungen murben gerftort.

Bwischen ber Nord 20. Abe. und ber Plymouth Abe., an der Oftseite bes Fluffes, erftredt fich eine Landzunge in ben Fluß hinaus, auf welcher etwa 100 Arbeitsleute wohnten. Das Feuer schnitt bald ihr Entkommen auf bem Land= wege ab, und fie ftanben in bringenber Gefahr, zu berbrennen. Boote hatten fie auch nicht zur Verfügung, und fo blieb ihnen nichts übrig, als sich in bas Was= fer zu stürzen, um sich so vielleicht gu retten. Borher warfen noch Biele ihre Möbel, Bettzeug, Handwertszeug, ja fogar Kleiber in bas Waffer, in ber hoffnung, baf fie bie Sachen auf ir= gend eine Weife wieber erhalten fonn= ten. Große Menschenmaffen brangten lich mittlermeile an ben Brücken und be= Dbachteten ein großes Flachboot, bas fich nach jenen Ungliicklichen zu bewegte. Die Brandhige war faum zu ertragen, und Biele berer, welche in's Waffer ge= fprungen waren, mußten untertauchen,

ben Fluß in Sicherheit. Im Allgemeinen herrschte ein großer Wirrwarr, und erft heute gelangte man inftematischen Silfsborkehrungen. Gine große Angahl Flüchtlinge wurden in der Miffion der Plymouth=Congre= gationalistentirche sowie in der gro= ken Kalle bes St. Antonius=Turnber= eins untergebracht. Durch Brivatmohl= thätiakeit wurden bald auch Lebensmit= tel beschafft.

um nicht am Ropf versengt zu werden!

Ein maderer Buriche brachte, icon ehe

bas Flachboot ankam, ohne allen Bei-

stand eine Anzahl seiner Nachbarn über

Das Feuer hatte fo unheimliche Fortschritte gemacht, bag feine menfch= lichen Anstrengungen hingereicht hätten auf bem großen Fabrit= und Bohnbi= ftrict ber Oftfeite irgenb etwas zu ret= ten, wenn fich nicht ber Wind gebreht

Diefer Beränderung ber Windrich= tung war es u. Al. auch zu verbanken. baß bie riefigeBrauerei ber "Minneapo= lis Brewing Co." mit knapper Noth ge= rettet wurde, obwohl sie von lauter Holzgebäuden umgeben und alleman= scheine nach schon verloren war. Sie ist übrigens bas einzige Gebäube zwischen ber 6. und ber 13. Abe. Nordoft, und bom Fluffe brei Blods weit bis nach Marshall Str., das vor Vernichtung bewahrt blieb. Wäre auch fie nieberge= brannt, fo hatte nichts bas Feuer ber= hindern können, noch weit nach Norben borzubringen, fo lange es irgend etwas zu brennen gab. In diesem Falle mare fo ziemlich bie ganze Sägemühlen=In= buftrie bernichtet worben. Doch wurden burch die Windveranderung wiederum bie großen Solghöfe und Mühlen auf ber weftlichen Geite bes Fluffes in bie größte Gefahr gebracht, und schlieklich geriethen auch bieFlugbriiden inBrand. Es wäre bort herum kaum Etwas zu retten gewesen, hatten nicht bie Ange= ftellten mit aller Macht bie Feuerwehr

Viele Personen sollen bei ben Berfuchen, ihre habe zu retten, berlett mor= ben fein. Zwei Personen sollen ihr Le= ben burch Ertrinken berloren haben, und es ift ein Wunder gu nennen, bag ber Menschenberluft nicht viel größer ift. Manche Jungen und Männer sprangen auf umbertreibenbe Stämme, um eine "gute Musficht" auf bie Feuersbrunft au haben; babei fielen minbeftens 20 in bas Maffer, murben jeboch alle beraus= gefischt. Außer ber hiefigen Feuerwehr betheiligten sich noch zwei Sprigencom= pagnien aus St. Paul an ber Befam= pfung ber Flammen. Bertha Steab, welche an Washington Abe., zwischen ber 10. und 11., etwa anberthalb Meilen bom Schauplay ber Brande, wohnte, lehnte fich neugierig aus einem Fenster des 4. Stockwerkes hinaus, be= kam das Uebergewicht, stürzte hinab und blieb faft augenblidlich tobt. Es | warmer; fublige Binbe.

war etwa 6 Uhr Abends, als bas Feuer ben Fluß überfprang. Nachts um 10 Uhr brannten die Trümmer auf ber Oftseite noch immer.

Es ift so gut wie gewiß, daß minde= ftens bas zweite Feuer — welchem übri= gens noch ein brittes folgte - burch einen Brandstifter angelegt wurde.

Jamestown, R. D., 13. Aug. Der aange nördliche Stadttheil gerieth am Sonntag Nachmittag durch eine Feuers= brunft in große Gefahr. Das Feuer brach in bem alten "Stating Rint" ber 5. Abe. aus, berbreitete fich nach bem "Capital Hotel", bernichtete bie Loca= litäten ber Zeitung "Capital" und ber= schiebene andere Geschäfts= und Bohn= plage. Der Gefammtberluft wird auf \$75,000-\$100,000 geschätt. Man glaubt, bag Lanbftreicher basffeuer an= legten. Es wurden alsbald Anstalten getroffen, alle Landstreicher aus ber Stadt zu treiben; einer biefer murbe perhaftet.

Aus Stutsman-County wird gemelbet, daß bort Prariebrande bedeutenden Schaben, namentlich an bem Seu, an= gerichtet haben.

Cincinnati, 14. Aug. Der hauptgeschäftstheil von New Richmond, im County Clermont am Ohiofluß, ift böllig niebergebrannt.

Der Congreß.

Washington, D. C., 14. Aug. Heute wurde im Abgeordnetenhaus die Gilberdebatte wieder fehr schwungvoll, obgleich ohne nennenswerthes Intereffe feitens ber Sorer, aufgenommen. Der Demokrat Boatner von Louisiiana eröffnete biefelbe mit einer Rebe guBunften ber Silberfreiprägung. Sein Barteigenoffe Lanton von Dhio fprach für ben Wiberruf ber Untaufsbestimmung bes Chermangefeges.

3m Senat brachte ber Demofrat Vorhees bon Indiana feine Borlage ein, welche zur Ausgabe bon National= Banknoten gum bollen Betrag ber bin= terlegten Obligationen ermächtigt. Diefe Borlage war bon einem Schreiben bes Secretars Carlisle begleitet, worin bie Unnahme berfelben als eines fofortigen Silfsmittels empfohlen wird. Gie wurde an ben Finangausschuß ber= wiesen. Gine Menge Betitionen über bie Silberfrage wurden eingereicht und an bie zuständigen Ausschüffe berwie-

Washington, D. C., 14. August.— Senator Palmer von Illinois brachte heute eine Vorlage zur Errichtung eines neuen Regierungsgebäubes in Chicago

Die Choferaftranfen.

New Nort, 14. Mug. Den letten officiellen Berichten zufolge haben 14 ber Patienten im Hofpital bon Swin= burne Island bie Cholera, 3 find frei bavon, 1 befindet fich auf bem Weg ber verdächtig zum Transport von Hoff= man Jeland nach Swinburne Jeland beftimmt. Die Rrantheit tritt giem= lich mild auf, und bas Befinden bon allen Patienten beffert fich.

Auf bem Dampfer "Fulba", ber gestern aus Genua eintraf, war Alles wohl. Sämmtliche Zwischenbeckspas= sagiere wurden in Genua 5 Tage zu= rudgehalten, und ihr Gepad murbe

New York, 14. Aug. Seute murbe ber am 3. Aug. aus. Reapel bier einge= troffene Dampfer "Raramania" aus ber Quarantane entlaffen. Er war borher noch gründlich gereinigt und

Werden in "Checks" ausbezahlt.

New York, 14. Aug. Die, bereits auch in Buffalo und anderwärts pro= birte Auszahlung bon Löhnen in Unweisungen, statt in Baargeld, burch Geschäftshäuser, Corporationen und Contractoren ift feit bem Ausgang ber Woche hier sehr allgemein gewor= Theilweife entstanden baraus viele Unguträglichkeiten. Denn nicht jeber Wirth, Restaurateur, Fleischer u.s.w. wollte biefe Anweifungen an= nehmen. Die Sachlage ift hier eine ähnliche, wie in ber Anfangszeit bes Bürgerfrieges.

Bankkrad. Springfielb, Mo., 14. Aug. Die Bank von Springfielb hat heute guge=

Dampfernadrichten,

Ungefommen: New York: Rhaetia bon Hamburg; Murania bon Liberpool; Furneffia bon Glasgow; Fulba bon Genua (mit 406 Zwischendecks und 86 Cajüten= paffagiere); Bremerhaben bon Rotter= bam; La Normandie von Sabre; Ari= zona bon Liverbool.

Bofton: Bothnia bon Liberpool. Liverpool: Angloman und Lanca= ftrian von Bofton; Indiana von Phi=

Couthampton: Berlin bon Rew Southampton: Elbe, von New York

nach Bremen. Habre: La Bourgogne von New hamburg: Polynefia bon Balti=

Queenstown: Etruria, bon Liber= pool nach New York. Southampton: Chefter nach Rem

Southampton: Ems, bon Bremen nach New York.

Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Ilinois: Schön;

Deutschland und Rugland. Berlin, 14. Aug. Mitten in bem Zollfrieg zwischen Deutschland und Rugland betont bie officielle beutsche Presse noch immer, daß bas freund= schaftlichfte Berhältniß zwischen ben beiderseitigen Herrschern und Regie= rungen bestehe. In Wirklichkeit sieht es aber eher darnach aus, als ob der Zoll= frieg fogar Verwicklungen herbeifüh= ren fonnte, die außerhalb bes wirth= schaftlichen Gebietes liegen! Die Chica= nirung beutscher Grundbesiker in Ruk= land ift wieder fehr lebhaft im Gange. Much in anderer Beziehung macht sich ber Deutschenhaß in Rugland fehr auf= fällig geltenb. Go ift burch einen Utas ber ruffischen Regierung allen Deut= schen in ben Goubernements Wilna, Rowno und Grodno der Aufenthalt in einer Entfernung bon 7 Meilen bon irgend einer Festung berboten worben. Deutsche, welche fast ein Menschenalter bort anfässig gewesen find, muffen sich eine neue Beimath fuchen, und vielfach wird ihr Gigenthum bon ber Regierung eingezogen.

Bismarch und die banrifden Lehrer. Berlin, 14. Aug. Der alte Bismard empfing in Riffingen 600 Mitglieber ber baherischen Schullehrervereinigung und hielt eine lange Rebe über bas beutsche Schulwesen, an beren Schluß er fagte: "Die Giniateit Deutschlands ift heute fo fest, bag es schwer fallen wurde, uns gu trennen, felbft wenn politische Berftoge bortamen. Wir werben zusammengehen, wo immer

es nöthig fein wird; aber wir follten in anderer Beziehung nachsichtig gegen die Eigenthümlichkeiten ber ber= chiebenen Staaten fein." Dann brachte er ein Soch auf Bagern aus. Pringregent Luitpold beantwortete bie

Berlin, 14. Mug. Raifer Wilhelm hielt heute eine Truppenrevue an ber

Truppenrevne und Anfaff.

Moabiter=Raserne ab. Wie gewöhnlich, war eine große Boltsmenge zugegen. Während ber Rebue fturgte bie Mauer eines Gebäudes ein, und die Trümmer fielen über eine große AngahlMenschen. Sieben Berionen murben ichmer ber= lett. Der Unfall rief große Aufregung

Der neue Reichs-Schatfecretar.

Berlin, 14. Mug. Der Beenbigung Finangminifter-Confereng Frankfurt a. D. ift bie Neubesetzung besReichs-Finangfecretariats auf bem Fuß gefolgt, und zwar wurde Graf Posadowsky-Wehner, Landeshaupt= mann bon Bofen (geb. am 3. Juni 1845 zu Groß=Glogau) zum Nachfol= ger bes Freiherrn b. Malgahn er=

Bon der Chofera.

Berlin, 14. Aug. Es find an ber oft= preußischen Grenze bie ftrengften Borsichtsmaßregeln gegen die Einschlep= pung ber Cholera getroffen worden. Die gange Grenge ift gefperrt, mit Musnahme bon zwei Platen, wo alle Unfömmlinge untersucht, und Berbächtige auf eine Woche in Quarantane feftge=

Rom, 14. Aug. Neuerdings find aus Reapel 5 neue Cholera-Erfranfungen und 2 Tobesfälle gemelbet worben. Fürftliche Berlobung.

Berlin, 14. Mug. Die Berlobung bes Prinzen Johann Georg, Neffen bes Ronigs bon Sachfen, mit ber Bergogin Maria bon Bürttemberg, ift geftern

befannt gemacht worben. Sange Familie vergiftet.

Breslau, 14. Mug. In Gleiwit, Schlefien, ift eine aus fechs Röpfen be-

ftehende Familie infolge Genuffes gif= tiger Pilze gestorben. Batermorder aus Liebe. Wiesbaben, 14. Aug. In Möls:

heim, Rheinheffen, hat ein junger Mann Namens Göhring feinen Bater ermorbet, weil ihm berfelbe bie Fort=

fegung einer Liebichaft mit einem ar=

men Mäbchen berboten hatte.

Dangigs gefcaftliche Bukunft. Danzig, 14. Mug. Die Regierung beabsichtigt, Danzig zu bem größten Getreide-Lagerplat im nördlichen Europa zu machen. Die Plane für bie Un= lage eines fehr toftspieligen Freihafens find bollendet.

Die fanatischen Czechen.

Wien, 14. Aug. In Brag, ja in gang Böhmen, herricht große Aufregung unter ben czechischen Beigfpor= ren. Wie gemelbet, hatte ber bohmifche Statthalter, Graf Thun, befohlen, bie rein czechischen Stragenschilber in Prag wieder herabzunehmen und burch solche mit czechischer und deutscher Infchrift gu erfegen. Der Brager Ge= meinberath leiftete biefem Befehl nicht nur feine Folge, sonbern lieg noch mehr Strafenschilber mit ausschließ= lich czechischer Inschrift anbringen. Darauf berfügte ber öfterreichische Di= nisterpräsident die Auflösung des Prager Gemeinberathes.

Soluf des Socialiftencongreffes.

Burich, 14. Aug. Der socialistische Weltcongreß hat sich ausgangs ber Woche vertagt, nachbem er sieben Tage lang in Situng gewefen war. Es wurden zulett noch Beschluffe bin= fictlich internationaler Regelung ber Frauen= und Dabchenarbeit gefaßt. Bezualich einer internationalen Organifation ber Partei wurde noch nichts Bestimmtes beschloffen

Die Raifermanover.

Berlin, 14. Mug. Raifer Wilhelm hat beschloffen, bag während ber Ma= nöber bei Met, Strafburg und bei Thorn Nachtmanöber in größerem Magftabe ausgeführt werben follen. Bei ben Nachtmanöbern zu Met wird er perfonlich bas Commando führen.

Telegraphische Motigen. In ber Umgegend bon Eperies, Ungarn, berurfachte ein Wolfenbruch

gewaltige Verheerung. 50 Menschen follen dabei umgefommen fein. — Auf ber Taff Bale=Bahn in England, zwischen Carbiff und Bontypribb, entgleifte ein Bug, und nicht weniger, als 17 Personen murben ge=

tödtet, und viele andere verlett. - Bei bem Schredlichen Brand bes spanischen Dampfers "Don Juan" an ber chinesischen Rufte find 183 Men= fchen umgefommen. Gin Theil ber= felben murbe bon ben Saien ber= schlungen!

- Dichter Nebel lag bie gange Samftagnacht und einen Theil bes Conntags auf bem britischen Canal. Der= gleichen ift im Monat August fast noch nie bagemefen. Es paffirte eine Reihe

fleiner Unfalle. - Raifer Wilhelm hat feinem Bruber, bem Pringen Beinrich bon Preu-Ben, wegen feines wertthätigen Gingreifens bei ber Explosion auf bem Pangerschiff "Baben" ben Militar= berbienft=Orben berlieben.

- Die Bahl ber Canbibaten für bie frangösischen Deputirtenwahlen, welche am nächsten Sonntag stattfinben follen, beträgt rund 2000, alfo etwa ebenfo viel, wie bei ben letten beutschen Reichstagswahlen.

- Wie aus Paris gemelbet wirb, schoß ein Socialist Namens Moore auf ben früheren Minifter Lodron, welcher ihm ein Darleben bon 10 Franten ber= weigert hatte. Loctron wurde bermun= bet. Moore befindet sich jest in Haft.

- In Sanfibar, Oftafrita, traf bie Nachricht ein, daß wegen der fortge= setten Feindseligkeiten bes abgesetzten Sultans von Witu bie Truppen ber britischen Rriegsschiffe bie Stadt Witu angriffen, einnahmen und bannfeuer an fie legten.

- Wie aus Berlin mitgetheilt wirb, hat fich ber Rangler Capribi bollig wieber bon feiner Unpaglichteit erholt und macht jeben Tag einen Spazierritt burch ben Thiergarten. Im September will er ben Manöbern in ben Reichslanden beiwohnen und fich bann nach Rarlsbad zur Rurpflege begeben.

- Die blutigen Krawalle zwifchen Mohamedanern und Sindus in Bom= ban, Oftindien, find noch immer nicht au Enbe. Es follen im Gangen 50Ber= fonen getöbtet fein. Sogar Die Leichen= züge wurden angegriffen. 1200 Perfo= nen wurden berhaftet. Die Zeitungen bedauern es, daß die Truppen nicht früher herausbeordert wurden.

— Nicht geringes Aufsehen macht bei Ratholiten und nichtfatholiten in Deutschland ber geplante Besuch bes Cardinals Lebochowsti (bes Prafecten ber Brobaganda in Rom) in ber beut= fen Reichshauptstadt und in Pofen, wo er feit feiner, 1876 erfolgten Berban= nung nicht mehr gewesen ift. Man will wiffen, daß Lebochowsti mahrend fei= ner Unwesenheit in Berlin ber Gaft bes Raifers fein merbe.

- Wie aus Xanten in Rheinbreuken gemelbet wird, hat man neue Anhaltspuntte bafür entbedt, bag ber jüdische Schlächter Buschoff, welcher "Ritualmorbes" beschuldiat schließlich aber freigesprochen wurde, in der That unschuldig ift. Man hat endlich ben längft gefuchten Beugen Waller gefunden, welchem ein mit ihm betannter Arbeiter Ramens Befenbrup geftanb, bag er, Befenbrup, ben Anaben Segemann ermordete. Welchen Beweggrund Wefendrup zu ber graufigen That gehabt, wird noch nicht mit= getheilt.

- Mus D'Meill, Rebr., ift ber County=Schapmeifter Bennett Scott. berichwunden, und gleichzeitig werben \$60,000 bermißt.

- In Crab Orchard bei Lincoln, Nebr., erschoß sich ber angesehene Me= thobistengeistliche I. D. Roberts. Fi= nancielle Schwulitäten hatten schwermüthig gemacht. Die 23jährige Louise Schraber,

bie feit längerer Zeit in Indianapolis wohnte, wurde, mahrend fie bei ihrem Bater unweit Batesville, Inb., Befuch war, bon ihrem Bruber aus Berfehen mit einem Rebolber erichof=

*Durch rudfichtslofes Schnellfahren brachte geftern nachmittag ber et= wa 20 Jahre alte John Malonen mit feinem Zweirab bas Leben vieler Baf= fanten im Lincoln Bart in Gefahr. Richter Rerften gab ihm eine fleine Lection und verurtheilte ihn gu \$5 und ben Roften.

*Am Montag nächster Woche wird in ber Coof County Rormalichule in Englewood, einer heute Bormittag bon County=Schul=Superintenbenten D.T. Bright ergangenen Anfunbigung qu= folge, bie Briifung bon Canbibaten für bas Lehramt an den öffentlichen Schu= len ihren Anfang nehmen.

*Der 38 Jahre alte Arbeiter Davib Schlanfner von No. 394 2B. Chicago Abe., ftarb beute Morgen an Morphiumbergiftung. Schlantner war feit längerer Beit frantlich gewesen und bat augenscheinlich Gelbstmord begangen. | th-Sofpital um halb 10 Morgens.

Gräßliche Katastrophe.

Mindestens sechs Personen erstickt und verbrannt.

Babstreiche Verlette, von denen noch zwei

son Str., der Schauplatz.

Ein schreckliches Erwachen!

Scenen, welche felbft fraftigen Mannern bas Blut in ben Abern erftarren zwischen 7 und halb 8 Uhr nahe ber Suboft-Ede ber Mabifon Str. und 5. Abe. Dide Rauchwolfen brangen aus ben Fenftern bes no. 184 Mabifon Str. belegenen Hotels, bas ben Ra= men Senate Sotel führt und eigentlich mehr ein billiges Logirhaus genannt werben muß. Mit bem Rauch tam= pfende Feuerwehrleute fletterten bielei= tern binauf: flirrend praffelten bieffen= fterscheiben auf bas Stragenpflafter herab und einige Minuten fpater, nachbem die braben Männer in bem Gebaube berichwunden waren, erschienen fie wieder, bie meiften mit ber leb= lofen Form eines Menfchen belaben. Zaufenbe betrachteten mit fteigenber Aufregung bas ichredliche Schaufpiel, und nicht eber zerftreute fich bieMenge, als bis die Feuerwehr ihre Arbeit ge= than hatte, und nur die auf bem Trot= toir liegenden Schutt= und Trümmer= haufen noch bavon Zeugniß ablegten, baß fich hier etwas Ungewöhnliches er= eignet hatte.

Es war bie entfeglichfte aller Rata= ftrophen, welche bie letten, an großen Branben fo reichen Wochen brachten. Das Feuer brach nicht lange bor fieben Uhr im zweiten bes im Gangen brei Stodwerfe hohen Bebaubes aus; wie es heißt, burch die unachtfame Sand= habung einer nachtlampe. In ben obe= ren Räumen des Saufes befanden fich etwa 20 Gafte, bie um biefe Beit fammt= lich noch schliefen und bon ber fchredlichen Gefahr, bie ihnen brohte, feine Ahnung hatten. Unglücklicherweise wa= ren gerabe um biefe Beit berhaltniß= mäßig wenig Leute auf ber Strafe; es bauerte beshalb eine Beile, ebe Je= mand bie Feuerwehr alarmirte, und als lettere anlangte, brangen bereits bide, schwarze Rauchwolten aus allen

Deffnungen bes Gebaubes hervor. Barabina, ein Angeftellter bes Sotels, ber bas Feuer zuerft entbedte, Larm im Saufe gemacht und badurch bie mei= ften ber Gafte erwedt. Die Bermirrung, welche barauf entstanben fein mag, tann man fich nur borftellen, ba felbft bie Se= retteten nicht mehr wiffen, wie Mues getommen ift. Thatfache ift, bag bie auf ber Strafe ftehenben Leute plöglich bas Klirren bon Fenfterscheiben borten und halb ober gar nicht betleibete Ge= stalten in ben Zimmern umbereilen fahen, bon benen sich einige auf die schma= len Gefimfe bor ben Tenftern ichman= gen und bort, um Silfe rufend, hangen blieben. Gin junges Mabchen, wie fich fpater herausstellte, Frl. Hattie Uhrens, die Tochter bes Besitzers bes im unteren Stodwert befindlichen "Ronal Reftaurants", murbe zuerft, an einem Fenfterfreug hangenb, bemerkt. Bufallig fuhr ein junger Irlanber, Ramens Sames Murphy borüber, ber eine lange Leiter auf seinem Wagen hatte. Ohne fich lange zu befinnen, stellte er bielei= ter an bas Gebäube und holte bas Mädchen unter bem Beifallsrufen ber Menge herab.

Sobalb bie Feuerwehr anlangte, es fich unter den obwaltenden Umftan= ben thun ließ, spftematisch in Angriff und berichwanden wieber, bon ben her= borbrechenben Flammen gurudgetrieben, und bie Marschälle mußten ihre gange, altbewährte Energie und Geithige Ordnung aufrecht zu erhalten. Es handelte fich hauptfächlich barum, Zeitverluft zu vermeiben, benn jebe Dinute bebeutete bier ben Berluft eines Menfchenlebens Bahrend bie Feuer= wehrleute die Schläuche in Bereitschaft setten, schwangen sich zwei vollkommen nadte Manner aus einem ber Sinter= fenfter und glitten einer nach bem anderen an bem ginnernen Dachrohr herab. Beibe fturgten auf halbem Wege, ta= men aber ohne fchwere Berlegungen ba= bon. Die Rettungsmannschaften brach= ten zuerst die nUglücklichen, welche sich an bie Fenfter flammerten, in Sicherheit und brangen bann in die Zimmer. In ben Betten, auf ben Dielen und in ben Winteln fanben fich biejenigen, welche bom Rauch überwältigt worden waren. Bier Leichen, Die eines Mannes, einer Frau und zweier Rinber, wurden fo= fort entbedt, in's Freie und per Bas trolmagen nach ber Morgue befördert. Ein weiterer Mann ftarb einige Minu= ten fpater, nachbem er herausgebracht

und bas Unglud ließ fich jest einiger= maßen überfeben. Die Tobten maren:

händler aus bem Often. Unbefannter Mann, ftarb im Coung

Herben dürften.

Das "Senate Hotel" 184 Madi-

machten, ereigneten sich heute Morgen

In ber 3mifchenzeit hatte William

wurde bas Rettungswert, foviel als genommen. Mus allen Fenftern erton= ten Silfeschreie; Manner, Frauen und Rinder ericbienen in bem bichten Rauch stesgegenwart anwenden, um die nö=

Um halb 8 Uhr war alles borüber

harry Gobfrey, 7 Jahre alt, Reffe bon Jay Godfrey, einem Gifenwaaren:

Unbefanntes Mabchen, 23 Jahre alt, Leiche in Sigmunds Morgue. Unbekannter Mann, 27 Jahre alt, Leiche in Sigmunds Morgue.

Ebward Short, Ohio, 34 Jahre alt, Leiche in Sigmunds Morgue. Unbefannter Mann in Sigmunds

Berlett murben folgenbe Perfonen: John Friedman, Sandlungsreifen= ber, fcmere Brandwunden am Ropf und an ben Sanben.

Frau F. A. Coons, bon Late Citn, Minn., burch fallenbes Glas fcmer berlett. Unnie Coons, Late City, Minn.,

11 Jahre alt; im Gesicht und Raden ichwer berbrannt. FloraCoons, 16 Jahre alt; Schnitt= und Brandwunden. 7. M. Coons; ichwere Berlegungen

am Ropf, Ruden und Urmen. E. Howard, Nafhville, Tenn .; Brandwunden und fonftige Berlegun=

2B. L. Morton, Spcamore, 311 fprang aus bem Genfter bes britten Stodiverfes. Schwer verlett. C. Palmer, Minneapolis, Minn .:

Um linten Tuß berlett. Louis Rogers, Leesburg, Ba.; ber= ftauchte Sand und am Ruden ber=

Sattie Ahrens, 13 Nahre alt, Raffi= rerin im Ronal Restaurant; Sand perftaucht.

harry De Ball, Colorabo City; schwer burch Rauch gelitten. Bud Steffener, innerlich berlett. Friedrich Meners, ein Bufchauer,

bon einem Stud Glas getroffen. Joe Wilfon, Schulter ausgeschlagen. Grace Godfren, 13 Jahre, schwer Rock. Ark. Des borigen Gattin leicht berlett.

Benig befannter Mann, muthmaß= lich ein Angestellter bes Schiller-Thea= ters. Namens William Kronberg, tobt= lich verlett.

Jan Godfren, Raufmann, aus Little

Unbefannter Mann, 28 Jahre alt,

Unbefannter Mann, 24 Jahre alt, ebenfalls töbtlich verlett. Nachträglich murbe gemelbet, bag bon ben Bermunbeten im Sofpital fich noch mehrere in höchfter Lebensgefahr

lödtliche Brandwunden.

befinden. In Lebensgefahr.

Sieben familien mit fnapper Noth aus einem brennenden baufe an 32. Str. gerettet.

Nur mit fnapper Noth entgingen

heute in aller Morgenfrühe fieben Fa= milien bes haufes No. 186-188 32. Strafe bem Flammentobe. 2 Uhr 30 Min. bemertte ber im erften Stoawert des bejagten Hauses won= nende R. C. Davis Flammen aus bem Dache emporschlagen. Er alar= mirte sofort die Feuerwehr und machte fich bann an's Wert, Die im Saufe wohnenden Leute, die alle im tiefften Schlafe lagen, ju weden. Das Saus ift ein einstödiges Steingebaube unb gehört herrn Charles 2B. Partribge bom Bofton Store. Das Feuer war im oberften Stockwert, in ber Boh= nung bon Charles Cheffar, ausgebrochen, ber mit feiner Familie feit zwei Wochen acemarts zu Besuch meilte. In bemfelben Stodwerte wohnt die Familie McClintod. Es tostete große Anftrengungen Frau McClintod und ihre brei tleinen Rin= ber, bon benen bas Jungfte erft brei Tage alt war, aus bem haufe in's Freie zu bringen; man mußte fie in ben Matragen hinuntertragen. anbern Sausbewohner retteten fich, theils nur mit ihren nachtgewändern bekleidet, theils in Bettbeden einge= bullt, auf bie Strafe. Gin Bruber bes herrn B. C. Davis mußte, gleich= falls in feiner Matrage liegend, aus feinem Zimmer hinausgetragen werben, ba er infolge eines Beinbruchs frant barnieberlag. Die Familien Deverett und hughes wohnen im 3. Stod, im zweiten wohnt herr G. C. Bidering und G. G. Grap. Das erfte Stodwert ift bon herrn Davis und ber Familie bes herrn D. Webb be=

Es wird vermuthet, bag hierBrand= ftifter ihre Hand im Spiele hatten. Wie Frau McClintod fagt, hat fie zwei Männer in die Wohnung ber Cheffar'schen Familie gegen neun Uhr geftern Abend hineingeben hören. Der Berluft am Gebäude und Hausmobi= liar bürfte sich auf etwa \$6000 belau= fen; berfelbe ift jedoch burch Berfiche= rung gebedt.

Beimathlos.

Dier Wohnhäufer an der Madinaw Uve. ein Raub der flammen. U

Bier Familien find burch eine große Feuersbrunft, die heute gu früherMor= genftunde an ber Madinaw Abe. in Sud-Chicago zum Ausbruch tam, bei= mathlos geworben. Nicht weniger als bier Wohnungen find ein Raub ber Flammen geworben. Die gerftorten Gebaude find bie folgenben: Schantwirth= schaft und Wohnhaus von John Schafronsti, No. 8440 Madinaw Abe., Ber= luft \$2300; bas ameiftodige Solgge= baube Ro. 8436, Eigenthum bon Chas. Dobersti, Schaben \$1100; bas gwei= ftodige Wohnhaus bon John Bugg, No. 8432, Berluft \$1200; und bas fleine einstödige Haus von JosephMul= l lerfosti, Ro. 8434, Berluft \$700.

Mitleidige Nachbarn nahmen fich ber unglüdlichen Familien an und gewähr= ten ihnen wenigstens ein vorläufiges Unterfommen. Der Gesammtverluft ift nur gering, ba bie Saufer fammtlich flein und unaufehnlich maren. Trop= bem wird ber Schaben bon ben armen Leuten ichwer empfunden werden, Die mit einem Schlage ibre Beimath und ihre ganzen Ersparnisse verloren haben. Rur in den wenigften Fällen ift ber Berluft burch Berficherung gebedt. Die Entstehungsurfache bes Branbes ift

unbefannt. Noch mehrere andere Säufer in ber Nachbarschaft wurden leicht beschädigt. Des Feuer entstand in ber Schant= wirthichaft bon Schafronsti und wurde querft bon einem benachbarten Sausbe= wohner bemerft, ber fofort ben Mlarm einfandte. Es war furg nach Mitter= nacht. Die Bewohner lagen fammtlich in feitem Schlafe und fonnten nur mit Mühe ihr nactes Leben in Sicherheit bringen. Die Flammen verbreiteten fich mit rafenber Schnelligfeit, fo baß bie Feuerwehr einen äußerft harten Stand Die leichtgebauten hölzernen Säufer brannten wie Zunder. Die Bewohner jener Gegend find fast burchweg Bolen ober Bomen, beren Sabe gering ift, die aber gunächst über einen großen Rinderfegen berfügen.

Banferott.

Die Holzhandlung von U. R. Bed & Co. stellt ihre Zahlungen ein.

Die Holzhandlung von A. R. Bed & Co. hat heute Vormittag ihre Zahlungen eingestellt. Bum Maffenverwalter wurde die "Equitable Truft Co." er= nannt. Die Beftande werben auf \$621,= 200 gefchätt, benen Berbinblichteiten im Betrage von angeblich \$250,000 gegen= überfteben. Die banterotte Firma mar bor etwa acht Sahren mit einem Grund= capital bon \$250,000 organifirt mora ben. M. R. Bed ift Brafibent ber Gefellschaft, John M-Laren Viceprafis fibent, und B. G. McCaren Gecretar und Schahmeifter. Die Solgnieberlage befindet fich am Ufer bes Calumets Fluffes in Gud-Chicago, und ift eine

ber größten im gangen Staate. Als Veranlaffung ber Zahlungsein= ftellung wird die Unmöglichkeit anges geben, baares Gelb aufzutreiben. Gine große Quantitat von Brettern liegt ans geblich in berichiebenen Blaten in Bisconfin gur Berfenbung bereit. DieRecha nungen dafür find ausgeschrieben, aber noch nicht bezahlt worden. Falls bie Gläubiger fich gefügig zeigen und mar= ten wollen, ift Aussicht borhanben, baß ein Jeber boll und gang befriebigt werben wird. herr Bed, ber Prafibent ber Firma, ift einer ber befannteften holghandler ber Stadt und feit nabegu zwanzig Jahren in Gub-Chicago an=

len fich im Gingelnen wie fogt: Grunbeigenthum: \$81,500; Borhanbenes Baarenlager \$110,000. Sola in Wisconfin \$229,000.

Musftehende Rechnungen \$190,000. Baares Gelb \$200. Einrichtung \$5000.

Untheil an ber Rofeland Manufaca turing Co., \$5000. 3m Gangen alfo \$621.200. Das betaillirte Bergeichniß ber Ber-

bindlichkeiten ift noch nicht bekannt ges

Trauriges Familienleben. Gin gewiffer John Rennolds hatte fich heute Vormittag wegen brutaler Mighandlung feiner eigenen Gattin bor Richter Doolen zu verantworten. Die Berhandlungen enthüllten ein überaus trauriges Familienleben. Frau Reps nolds ift eine fleine, schwächliche Berfon, mit tummervollen, abgehärmten Bügen. Mus ber zwanzigjährigen Che find fünfzehn Rinder hervorgegangen, Die fammtlich am Leben find. DerChes gatte hat fich feit längerer Zeit bem Trunte ergeben und angeblich feine Frau zu wieberholten Malen in ber roheften Weise mighanbelt. Um Dons nerstag Abend war er wiederum bes trunten nach Saufe getommen. Gerabe bas ftets gebulbige und fanfte Befen feiner Frau pflegte ihn in folchem Bu= stande besonders aufzuregen und in Buth zu berfegen. Go tam es auch an jenem Abende balb zu Thätlichkeiten. Die geängstigte Frau fah fich in ihrer Noth und Silflofigfeit genothigt, ihren Gatten berhaften gu laffen. Der Richter stellte ben roben Burichen, ber Bef= ferung berfprach, unter Friebensburgs schaft. Die beleidigte Frau trat felbst für ben Angeflagten ein und bat, bon einer anbern Beftrafung abfehen gu

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Wetterwarte bes Mus bitoriumthurmes: Geftern Abend um 6 Uhr 68 Grab, Mitternacht 67 Grab, heute Morgen 6 Uhr 63 Grab, und heute Mittag 69 Grab über Rull.

*Frank Conway und James Mcs Renna hatten fich heute Bormittag im Oft Chicago Abe.=Polizeigericht auf bie Untlage bes Diebftahls ju berantworten. Gie werben bon herrn Francis heffron beschulbigt, ihm lette Nacht feine golbene Uhr im Werthe bon \$35 in einer Wirthschaft an Ros Str. geftohlen zu haben. Conwah und McRenna wurden von Richter Rerften unter je \$500 Bürgschaft bem Crimis

Albendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO. Telebhon Ro. 1498 und 4046. Preis jebe Rummer

Durch unfere Trager frei in's Baus geliefert tobchentlich Jabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bent Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Breis ber Sonntagsbeilage

Muf gefährlicher Bahn.

Wie ber böhmische Landtag, so hat nun auch ber Brager Stabtrath awangsweife aufgelöft werben muffen, weil er ben Nationalitätenfampf auf bie Spige getrieben hatte. Der äußere Unlag zu biefer Magregel war eine Rundgebung, die man beinahe findisch nennen fonnte. Ilm nämlich Brag gu einer rein tichechischen Stadt gu ma= chen, hatte ber Stadtrath bie Entfer= nung aller beutschen Strafenschilder angeordnet. Giner Aufforderung bes Statthalters, bie Schilder wieber an= bringen zu laffen, wollte er nicht Folge leiften. Da entschloß fich ber "Berfoh= nungsminifter" Zaaffe, bie miberfpen= ftige Rorperschaft burch faiferlichen Erlaß zu fprengen. Brag hat alfo über= haupt feinen Stabtrath mehr

Es liegt auf ber Sand, baf bie emi= gen Reibereien zwischen ben Tichechen und ben Deutschen in Bohmen gu ei= nem unheilbollen Enbe führen muffen. Die Tichechen haben fich in einen wil= ben Fanatismus hineingearbeitet und wollen ihren beutschen Mitbürgern, bie feit Jahrhunberten in bem Rronlande figen, ihr Sprache und ihre natürlichen Rechte rauben. Dagegen würde die öfterreichische Regierung vielleicht nichts einzuwenden haben, wenn fie nicht wüß= te, daß die Tschechen sich mit ber Un= terbrudung ber Deutschen nicht begnii= gen, fonbern auch ihre nationale Gelbft= ftanbigfeit erringen wollen. Was wurde aber aus ber öfterreichischen Monarchie werben, wenn Bohmen ebenso unab= bangig ware, wie Ungarn? Die Bolen und bie anderen Glaben würden hinter ben Tichechen nicht gurudfteben wollen, und ichlieflich würde bas Reich in einen beutschen und mehrere fla= bifche Staaten zerfallen. Wie lange biefe einander feindlichen Länder bas Saus Sabsburg als gemeinschaftliches herricherhaus anerkennen murben. barüber gibt man sich in ber hofburg feinen Täuschungen bin.

Demgemäß ift bie Regierung burch Gelbsterhaltungsrücksichten gezwungen, ben Beftrebungen ber Tichechen entgegenzuwirken. Lettere aber find fo ber= biffen, bag eine Emporung feineswegs au ben Unwahrscheinlichfeiten gehört. Sollte es ju einem Rriege zwischen Rugland und Defterreich tommen, fo würden die Tschechen sich aller mensch= lichen Boraussicht nach zu ben Ruffen fchlagen. Sie warten augenscheinlich nur auf eine Ermunterung bom Baren, um gum Aufftanbe gu fcbreiten. Wenn bie Regierung unter biefen Umftanben ihnen zuborzukommen berfuchen follte, fo fonnte fich Niemand wundern. Es ift nahezu unbegreiflich, baß fie nicht schon längft einen Streich gegen bie Agitatoren geführt hat, die offenbar

auf Lanbesberrath finnen. Die hoffnungen ber Tichechen auf Rugland mögen übrigens im entschei= benben Augenblid gu Maffer werben. Denn die ruffische Regierung ift fich wohl bewußt, bag fie burch irgend welche Ginmifchung ju Gunften ber Tichechen einen Aufstand ihrer eigenen Polen heraufbeschwören murbe, bie ge= wiß mehr Recht haben, sich über Un= terbrudung zu beflagen. Auch andere, bon ihr bergewaltigte Stämme mogen fich auflehnen, wenn fie felbst einer Em= porung Borfcub leiftet. Rugland "be= es fie au berichluden municht und feine Gefahr babei läuft. Gein Panflavis= mus befteht barin, baf es alle Glaben= ftamme ruffifch machen will. Un ber gelegen, wie an ber polnischen ober ru= thenischen.

Die Tichechen follten fich bas bor Augen halten, ebe fie es jum Meuger= ften tommen laffen. Wenn fie ihren forbern, fo werben fie gang gut mit ihnen austommen. Leiber ift inbeffen gu befürchten, bag bie Leibenschaft bie Stimme ber Bernunft übertauben mirb.

Die Ladies vertagen fich.

Gin Wint mit bem Zaunpfahle hat bie weiblichen Weltausstellungs-Commiffare beranlagt, fich bauernb gu bertagen. Es war ihnen nämlich bom Schakamte angebeutet worben, baß fie feine Tagegelber mehr erhalten wür= ben, wenn sie noch länger beisammen blieben. Die Aussicht, ohne bas tägliche Zaschengelb bon \$6 für bas Frauen= thum weiter gu wirten, erichien ihnen aber nicht verlodenb. Deshalb warteten fie eine noch bringlichere Ausladung nicht erft ab. fonbern gingen fo freiwillig, wie bie Ginjährigen im beutichen Beere bienen.

Da ber "Board of Laby Managers" bie Bluthe ber amerifanischen Frauen= fcaft barftellte, fo erwartete man, bag er wenigstens bersuchen werbe, bie Bu= bortommenheit bes Congreffes gegen bie bolbe Weiblichfeit zu rechifertigen und ber Welt zu zeigen, was bie bielgepriefenen Ameritanerinnen thatfach= lich leiften können. Statt beffen hat er fich felbst und die gange Frauenbewegung blos lächerlich gemacht. Zulegt arteten feine Sigungen in einen Raffeetlatich ohne Raffee aus. Wegen eini= ger unbebeutenber Memter, bie fie gu befegen hatten, geriethen bie Damen in

gegen einander feiften, wie bie Gifchweiber. Die "Berhandlungen" beftan= den nur noch aus "perfonlichen Bemerfungen" ber allersaftigften Urt. Wenn bann bie Aufregung ihren Sobe= puntt erreicht hatte, wurde eine ober bie andere Rämpferin hyfterisch und brach in Thranen aus. Es folgten Rührungs= und Berfohnungsfcenen, bie "Schweftern" gelobten sich gegensfeitig ewige Freundschaft und — lagen fich am nächsten Tage schon wieber in

ben Saaren. Dag ber "Board of Laby Mana= gers" nichts ausgerichtet hat, mag ihm noch hingehen, benn die mannlichen Nationalcommiffare haben ja auch nichts gethan. Er hätte sich aber wenig= ftens wurdeboll benehmen fonnen. Statt beffen hat er nur bewiefen, bag bas Gerebe bon bem heilfamen Gin= fluffe, ben die Frauen auf bie "Boli= tit" ausüben tonnten, wenn fie an ber Gefetgebung Untheil hatten, eitel Monbichein ift. Die Frauenrechts= "Bewegung" hat burch biefe Ladies ei= nen argen Stoß erlitten.

Die eigentlichen Berichwörer.

Die Gilberleute haben wieber ein= mal eine "Abreffe" an bas amerita= nifche Bolt losgelaffen, bie in ber un= berichanten Behauptung gipfelt, daß bieGelbklemme absichtlich bon benGolb= wucherern herborgerufen worben ift, um ben Wiberruf bes Gilbergefebes gu erzwingen. Somit hatten bie Banten aus schnöbem haß gegen bas Silber die "Runs" hervorgerufen und fich felbft in ben Banterott gefturgt! Daß Bland und Genoffen einen folden Un= finn wirklich glauben, ift nicht angunehmen. Gie scheinen fich aber eingu= reben, daß andere Leute fo bumm fein werben, auf ihre Rebensarten hereingu=

Die "Berschwörer" find in biefem Falle die Gilberschwindler, welche of= fentlich ertlären, daß fie die Mehrheit im Congresse an ber Abstimmung über bie Borfchläge bes Prafibenten berhin= bern werben. Gie haben ben Bund in feine thörichte Finangpolitit hineinge= trieben und wollen ihn zwingen, bei berfelben zu berharren. Obwohl fie wiffen, bag im offenen Martte 271 Un= gen Gilber für eine Unge Gold gu ha= ben find, wollen fie gefeglich bas Werth= berhältniß auf 1:20 festfegen und bem Bolte einen Dollar aufschwindeln, ber nur 73 Cents werth ift. Es ift ihnen gang gleichgiltig, wie viele Gefchäfte gu Grunde gehen und wie viele Arbeiter broilog werben. Um ihren Willen burchzusegen, laffen fie ben Congreß nicht an bie Arbeit geben. Mag boch Alles berfrachen, wenn nur bie herren Grubenbesiger 25 Procent mehr für ihr Silber erhalten, als es thatsächlich

Die Berichwörung ber Gilber= schwindler ift taufendmal schlimmer, als irgend ein "Corner", ber bis jest bon gewiffenlofen Borfengaunern beranftaltet worben ift. Bahrenb aber bie Speculanten, welche bas Betreibe ober Fleisch fünftlich bertheuern, nur als "fmarte" Befchäftsleute gelten wollen, fiellen fich bie Beranftalter bes Gilber= corners als uneigennütige Batrioten bin. Und mertwürdiger Beife gibt es wirklich Leute, die fie bafür halten.

Lofalbericht.

Gin netter Feuerichaden-Albichäger.

Schwere Beschuldigungen liegen gegen den Feuerschaben-Abschätzer Beter Rohn vor, der im Handelstam= mer-Bebäube feine Office hat. Geit längerer Zeit soll er nämlich, anstatt Die Berficherungsgefellschaften feiner Pflicht gemäß, fo biel wie möglich bor an anderen Sonntagen. Sammtliche Berlufte gu ichugen, Saufer bon Leuten, die es auf Die Berficherungsgelber abgesehen hatten, in Brand gesett ha= ben. Inspector Conway wollte Kohn berhaften laffen; biefer muß jeboch Wind babon betommen haben, benn als die Polizisten ben erhaltenen Befreit" anbere Bolter nur bann, wenn fehl ausführen wollten, war Rohn unter Mitnahme bon \$2000 berbuf= tet. Außerbem foll ber geriebene Schwindler eine Menge hiefiger Leute 'reingelegt haben, eine Ungahl Glautichechischen "Nation" ift ihm fo wenig | biger, barunter auch fein Dienstmäd= chen, welchem er \$100 schulbet, "be= trauern" fein ulogliches Berichwin= ben. Die Polizei hat eine genaue Beschreibung bon ihm und hofft feiner fehr balb habhaft zu werben. Mie beutschen Landsleuten nur biefelben ber Bolizei befannt geworben ift, bat Rechte augestehen, bie fie für fich felbit Rohn ahnliche Geschichten in Broot-Inn gemacht, wo bie bortige Polizei feit langem schon hinter ihm ber ift.

Bloklider Todesfall.

Gin unbefannter Mann fturgte ge= ftern Abend auf bem Seitenwege an ber Ede bon Wofhington und Clart Str. tobt gu Boben. Der Berftorbene war anfcheinenb 35 Jahre alt, 5 Fuß 9 3ou groß und trug buntelgeftreifte Beinkleiber, fowie einen fcmargenRod und Weste bon gleicher Farbe. Dan bermuthet, daß ein Herzschlag ben Tod herbeigeführt hat. Die Leiche wurde nach Sigmunds Morgue, No. 73 5. Abe., beforbert.

Gröffnung des Apollo-Theaters.

Um britten September wird in bem Apollo-Theater, No. 260-262 Blue Island Abe., Die Wintersaifon ihren Anfang nehmen. Die rühmlichft befannte Direttion Schaumberg-Schinb= ler hat ben Contratt mit bem Geschäftsführer bes Theaters, herrn Muguft Melges, unter gunftigen Bebingungen abgeschloffen. Da einige bor= zügliche neue Rrafte angeworben find, fteben ben Bewohnern ber Gubweftfeite unzweifelhaft viele genugreiche Abenbe bepor.

* heute Bormittag um 10 Uhr wurde im hiefigen "Mafonic Temple" ber Beltausstellungs = Congreß ber Freimaurer eröffnet. Ginige breifig fo heftigen Streit, baß fie buchftablich | Großlogen haben Bertreter gefanbt. | ber bei Aufführung ber Oper auf ber | Goods Diuca anima Ropfigmergen. 256

Die Weltausstellung.

Der gestrige "offene" Sonntag. Kapelimeister Ruschewenh erringt neue Erfolge.

Der lette finanzbericht.

Die geftrige Besucherzahl ber Beltausstellung überstieg bie vom vorigen Sonntag um einige Taufend, war aber bessenungeachtet eine fehr geringe. 18,= 096 Personen bezahlten Gintrittsgeld. Diese wenigen, soweit fie fich nicht ausfcblieflich auf bem Dlibwah Blaifance bewegten, erfreuten fich jum größten Theil an ber Schönheit ber Unlagen und Gebäube. Im Innern ber Lette= ren waren, wie gewöhnlich, zwei Drittel ber ausgestellten Gegenstände mit Leinwand bebedt.

Trot ber Abmefenheit ber gewöhnli= chen Concert-Mufit, besStillstehens ber Maschinen und der Fontanen, mar der geftrige mohl einer ber iconften Conntage feit bem erften Mai. Es wehte eine angenehme Brife bom Gee ber, bie Conne wurde zeitweilig burch Bolfen bebedt, fo bag ihre Strahlen nicht bie bekannte, unangenehme und fchmerzenbe Wirfung auf Die Augen ausübten, und ben wenigen Besuchern ichien Die Gin= famteit, die fonft faft unbeimlich wirtt:, ben Genug nicht im Geringften gu fto=

In bem unter bem Ramen "White Borfegnn" bekannten Club-Saufe ging es ziemlich lebhaft her. Sier hatte George Francis Train eine Ungahl fei= ner Freunde berfammelt, benen er ein Bantett gab. Der indifche Rajah, mit bem herr Train auf befonbers gutem Fuß fteht, mar eingelaben worben, und fein Rommen wurde mit großer Un= gebuld erwartet. Train hatte nämlich feinen Gaften als befonbere lleberra= ichung in Ausficht geftellt, bag ber 3n= bier in feinem Conntagsstaate, b. h. in ben Rleibern erscheinen würde, bie er angieht, wenn er fich in feinem Beimathlande bagu berabläßt, einem ar= men Gunber eigenhändig ben Ropf abguschlagen. Bis jest erschien er bier im fcwarzen Gehrod und in perlgrauen Beinfleidern, und nur, indem er einen Turban als Ropfbebedung gebrauchte,

unterschied er sich bon gewöhnlichen Sterblichen. Diefer herr alfo murbe im "White Borfe Inn" erwartet,aber er tam nicht. Schuld baran war bas Telephon ober Pinchophon, wie herr Train das Inftrument nennt. Er gab fich alle Dube, eine Berbindung mit bem Indier herzu= ftellen, boch bas Mabchen in ber Cen= tral=Station war nicht im Stanbe, aus bem Wortschwall, welchen herr Train bem Draht anvertraute, flug zu wer= ben. Gie ichloß beshalb bas Inftru= ment, und, nachbem jener eine reichliche Biertelftunde experimentirt, gab er bie ferneren Berfuche, mit bem Rajah in Bertehr zu treten, auf. Er begab fich barauf "an bie Lanbstraffen und an bie Baune", wie es in ber Bibel heißt, unb holte fich foviel Gafte, als er für fein Bantett nothig hatte, und biefen ergahlte er, bag er burch pinchifche Be= walt nach ber Beltausftellung getrieben worben fei und baf er hier eine fcmere Miffion zu erfüllen habe. Er hielt eine längere Rebe, erinnerte fich je-Stadt etwas zu thun habe, weshalb er furg abbrach, feine Bafte allein ließ und im nächften Moment berichwunden mar, als ob er bon feinen Beiftern ent= führt worden ware.

Der Mibway Plaifance bot am Nach= mittag fo ziemlich basfelbe Bilb, wie Theater, auch bas perfifche, waren of fen. Es fcheint, als ob es gu einem ftil-Ien Compromis zwischen ben Concef= fionaren und ben Behörben gefommen ware, fo bag bie letteren nicht mehr fo biel auf bie moralifirenben Mitglieber ber Frauenbehörbe hören und bie Conceffionare bafür forgen, bag bie in ben Theatern aufgeführten nationaltange weniger "naturgetreu" gehalten wer=

Ein außergewöhnlich reichhaltiges und aus gewählten Compositionen beftebendes Mufit-Programm gelangte im Concertgarten bes beutschen Dorfes gur Aufführung. Rapellmeifter Rufchewenh schien es barauf abgesehen gu ha= ben, fich und feine Rapelle bon ber allerbortheilhafteften Seite gu zeigen, mas übrigens feine Popularität faum noch zu erhöhen im Stande fein durfte. Jebermann, berherrn Ruschewenh am Di= rigentenpult gefehen und beobachtet bat, wird au ber leberzeugung gefom= men fein, bag biefer Mann es nicht nur berfteht, fich mit ben Gebanten unbin= tentionen ber Componiften, beren Werfe er mit feiner Rapelle aufführt, bollfom= men bertraut gu machen, fondern biefelben auch auf jeden einzelnen Mann fei= nerRapelle ju übertragen. Co murbe 3. B. geftern Rachmittag bie Duberture gur Oper "Dinorah" bon Meberbeer aufgeführt. Diefe Composition bietet ei= ner auf Opernmufit eingeübten unb mit Inftrumenten, beren technische Gin= richtung bie ichwierigen Stellen leichter überwinden läßt, berfehenen Rapelle icon bebeutenbe Schwierigkeiten, für eine Rapelle jedoch, wie die von Rusche= wehh, ift es eine außergewöhnliche Bumuthung, biefeSchwierigteiten gu über= winden. Aber Berr Rufchewenh tennt feine Leute und weiß, bag, wenn ein Mufitftud einmal auf bem Programm fteht, basfelbe auch gefpielt wird, und gwar fo, baf es bem Rritifer fchwer wird, Mängel, ohne bie es ja bei Muf= führung flaffifcher Mufit felten ab-

geht, gu entbeden. Bas nun bie geftrige Aufführung ber Duberture gu "Dinorah" anbelangt. so läßt fich babon nur fagen, baß fie eine Mufterleiftung mar. Die Rapelle führte bem mit bem Text ber Oper bertrauten Buhörer ben Sochzeitszug am Unfange bor. Daß ein Chor nöthig ift,

Bühne hinter bem Borhang bas Ball= fahrerlied fingt, brachte bie Mufiter nicht im Geringften in Berlegenheit, in= bem fie einfach ben Chor felbft fangen. Das Gewitter, ber Brudeneinfturg unb bie Bergweiflung ber umberirrenben Dinorah, fowie alle anderen Scenen, welche ber Componift burch bie Mufit in ber Duberture ausgebrudt haben will, wurden in brillanter und funft= voller Beife musitalisch illustrirt. Die Aufführung mar entschieben eine ber effettbollften, bie feit Eröffnung ber

Beltausftellung bor fich gegangen finb. Bon ben übrigen nummern find noch besonders erwähnenswerth: Das burch acht Balbhorniften vorgetragene Lieb "Das treue beutsche Berg", mit "Das einfame Roslein" als Bugabe, und die Duberture gur Oper "Delba", lettere burch die Cavallerie-Capelle ausgeführt.

Im gemüthlichen 211t-Wien gelangte ebenfalls ein brillantes Concert gur Aufführung, bem ein gahlreiches Bublicum beiwohnte.

Dem letten Berichte bes Schatmeifters Seeberger gufolge betrugen bieRo= ften der Weltausftellung bis gum 10. August \$23,000,000. Bis zum 10.Au= guft betrug bas eingenommene Gin= trittsgeld \$3,720,000, mozu \$2,320,= 000 für Concessionen fommen. Geit bem 10. Auguft überfteigen bie täglichen Einnahmen die Summe bon \$80,000, während die Ausgaben nur täglich \$17,000 betragen. Es ift fomit alle Aussicht vorhanden, daß die \$500,000 an Bonds balb abbezahlt werben fon-

Beftrafte Robbeit.

Thomas foley auf der flucht von einem Poliziften erfchoffen.

Geftern Nachmittag fam berSchmietemeifter William Betermann auf bie Lawnbale-Bolizeiftation und melbete, bag eine Schaar junger Leute ihn bor feinem Saufe, Do. 1714 Auftin Abe., angegriffen, mighanbelt und ichlieflich mit feinem Pferbe und Wagen bas Weite gesucht hatten. Die Boligiften Cafferth, Burte, Mahonen und Rehm folgten bem erregten Manne bis an bie Ede von homan Ave. und ber 24. Str., wo man bie Diebesbande mit= fammt ihrer Beute borfanb. Bier junge Burichen, Namens Jas. Balter, Thomas Folen, William. Levarno und Names Witt, wurden als die Rabelsführer berhaftet. Unfangs folgten Alle, ohne an Widerstand zu benten. Plöglich riß sich Folen, ber angeblich gewaltsamer und brutaler Befelle befannt ift, los und berfuchte gu entfliehen. Da alle Aufforberungen, ftill gu fteben, ohne Erfolg blieben, griff ber Boligift Cafferth gum Revolber und ichof. Die erften beiben Rugeln verfehlten ihr Ziel; die britte aber traf, und Folen brach mit einem lauten Aufschrei bewußtlos zu Boben. Das Geschoß hatte ben Naden burdbobrt und war unter bem linten Ohre wieber herausgetreten. Der Schwerber= wundete wurde nach bem Counth=So= fpital beforbert, wo er balb barauf feinen Geift aufgab. Sein Uebermuth mar fcmer beftraft worben. Dag es wirklich auf einen Diebftahl abgeseben war, ift taum anzunehmen. Die jungen Leute hatten furg borber auf ber Prairie, in ber Nabe bon Ogben Abe. boch ploglich, bag er in ber unteren und ber 17. Str., "Bafe Ball" gefpielt und befanden fich in ausgelaffener Stimmung, als fie ben Beimweg antraten. Um bem Schmiebe einen Boffen gu fpielen, und ihrem Uebermuth Luft zu machen, fuhren fie mit bem Wagen, ber bor ber Schmibewertflätte ftand, auf und babon, Alle Remonftrationen bes Gigenthumers nütten nichts. Er wurde mit einem Anüppel gu Boben gefchlagen, und, als er fich erhob, war die gange Banbe, fowie Pferd und Wagen berfchwunden.

"Abendpoff", taglide Auffage 39,000. Bierzig Minuten in Todesangft.

Frl. Lucie Briffin aus Rufhville, Ind., entging am Samftag um Saa= resbreite bem Schidfal, in ber Nahe bes beweglichen Geitenwegs am Welt= ausstellungsplat zu ertrinken. Sie hatte, um auf das Fahrichiff "Internatio= nal" zu gelangen, einen ichmalen Bretterweg benutt und war im Gebrange in ben Gee geftogen worben, ohne bag Jemand es mertte. Das Geraufch bes oben fahrenden Seitenweges und bie Brandung liegen bie Silferufe bes Mabchens ungehört berhallen. Glüdlicher= weife befand fich an ber etelle, wo Luch hinabgefturgt mar, ein Steinpfeiler, an ben fich bie Unglüdliche antlammerte. Bierzig Minuten bauerte es, und icon brohten ihre Rräfte fie gu verlaffen, als fie gufälliger Beife entbedt und geret= tet wurde. Das Madden liegt jett schwer frant im Ausstellungshofpital.



Mrs. Arvilla Powell

Meine Frau litt an Snigündung und Schmergen in ben Eingeweiden, was, wie ein Arzt jagte, durch ein Semöchs derurfacht wurde. Sie wurde ein Gridden zu eine nie eingelicht und war innerhald zwei Mochen zu eine Geridde abgemagert. Der danis arzt ival, was in feinen Kröften inneh und erflärte ben Hall für underliber. Meine Frau beiglioß, dochs Sanfapartiels zu gebrunden. Defin gate Michangen waren bald fichtbar. Aus Spuren ihres Tumark find

Souds Sarfas heilt. berschwunden, sie ist frei bon Schmerzen und teine Entzuludung ober soutige Rochweben sind zu demerken. Sie war ichon seir Jahren nicht in gefund wie jest." Limothy Powell, Burke, P. P.

C. LUTZ & CO.,

Spezial - Offerte an Kunden, die für Baargeld einkaufen.

	Bea	ditet.	
50 Dugend Slipse, merth 25t. sur. 150 Comforters,			5
totle Größe, werth \$1.20, 3u	,		29
125 Hängematten,	43c	50 Stücke gestr. flanell,	5
2500 Nards Calico,	21c	Cherry Phosphate,	16
. 65	roc	eries.	
Backfoda,	1c	Waschlau,	5

Ummonia, Deutsche Linsen, feinste Rolled Bats, Wäscheflammern, Eine große Waschschüffel, Schön geblasene Whisky-Blaser, 80 Buter Teppich-Befen,

Spart Geld durch Ginkaufen bei J. C. LUTZ & CO.

Todesfälle.

Nachtebend veröffentlichen wir die Lifte der Teut-ichen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwijchen gestern Mittag und beute Morgen Rachricht zuging: geften Mittag und beute Morgen Nachricht zuging: Henry Tollert, 94 Dearborn Abe., 79 J. John Schmidt, 504 S. Union Str., 76 J. Jacob Alein, Ede 12. und Loomis Str., 59 J. Druns Ganiel, Nr., 5500 Jadfon Abe., Charles von Parasifi, 42 Heine Str., 70 J. Jojehh Sander, 451 B. Madijon Str., 8 M. Fleonore Munsfeld, 37 Abers Court. Minnie Heisder, 685 Afbland Abe., Might Middle Leibert, 917 Hougan Abe., 40 J. Haus Goldinger, 896 Deerborn Str., Chivard J. C. Riebert, 470 Potomac Abe., 3½ J.

Todes-Mingeige.

Freunden und Befaunten die traurige Radricht, bis mein gelieder Mann David Schlorbauer im Alfer von 47 Jahren und 4 Monaten am Sonntag, den 13. August, um 7 Uhr, nach zijädriger Aranspeit im Herrn entichlafen ist. Die Berrdrung sinder satat au Mittwoch, den 16. August, um 12 libr Mittags, dom Trauerdause, 324 LB. Chicago Abel, nach Waldbeiten. Erneft ine Schlothauer, Cattin, Clara, Tochter, nebst Berwandten.

Zodes:Mnzeige.

Freunden und Bekannten die tröurige Nachrickt, dog meine innigst geliedte Gattin Margaret de Söbebeer nach langem Leiden im Alter von 43 Jahren, 5 Moraten und 16 Tagen feltg im Derra entichalsen ist. Die Beerdigung linder hatt am Alittewach, den 16. August, Morgens um balb 10 Uhr, von Trauerhause, 128 Crobard Str., nach Bonifacius-Kirchhof katt. Um stille Theilundhue bittet der tiefsbetrübte Gatte. Richbof wart, betrübte Gatte, Ernft Soebebeeer, Cobn, Bobn Soebebeer, Cobn, Unnie und Liggie Sobebeer, Töchter.

Todes Unjeige. Freunden und Befannten bie traurige Radiricht, bag unjer geliebter Gatte und Bater 3 o ba n n Cit im Alter Don 3 Sabrin gestern Abend 9 libr geiter im Alter Don 50 Sabrin gestern Abend ben bien ift. Die Beredigung findet dem Mittwoch, Den 16. Magust. Bormittogs 10 libr, vom Traurvauf, 2000 Groveland Bart Aber, aus nach ben Parien-Friedbote fort. Die trauernden hinterbliedenten, Dorothea Ctt, nebit 8 Rindern.

Geftorben: Ant 14. August 1893, Abelia, geliebte Tochter von Guft, und Mathibe Troblow, 8039 Lincennes Noad, Aufurn Bort, im Aiter von 1 Jahr, 4 Monaten und 9 Tagen. Beebigant am Mittwoch, um 12 Ubr Rittage, von der beutschlicher richen Kirche nach Mt. Greenwood.

Dantfagung. Allen Freunden und Bermandten, fowie ber Goeth:-

gelder für meinen verftorbenen Mann Den ri Gropp fage ich meinen innigften Darf. Achtungs-voll, Emilie Eropp, nebst Kindern. 62. und 63. Etr., gegenüber ber Beltausftellung.

Jeden Cag, ob Regen oder Sonnenschein. (Conntags einichtehieh), wu 3 und 8:39 Rachm. Trockenfter, reinster, iconfter und bequemfter Leignüsungsglat in Chicago. Rein Schmus, fein Stand. An regnerischen Tagen besonders zum Beiluch gesignet. 20 Fuß von allen Eifentachnen.

BUFFALO BILL'S WILDER WESTEN

Der 311 Allem.

Uebertrifft Alles in der Welt Eintritt 50c. Ainder unter 10 Jahren 25c. Logen und Lozen-Sige zum Bertauf in McJutolbs Urtlio-thef, 31 Monroe Str. — Restaurant zu obmadren Preisen auf dem Platje.

Die Schlacht am ,, Little Big Sorn" oder: "Eufters lehter Angriff." Ein bingugefügtes biftorifdes Gemalbe. Rum erften Dlale Mittwoch, den 16. Auguft.

Wiener heraus!

Mie breits befaunt, findet am 18. August der Cesterreichisch-Ungarische Zag" in der Weltausstellung katt. Anch wir Wicure. Sohne ber Saupt- und Restonnschlat Orsterreichs, wolfen uns an diese Feier fo tablerich als möglich betheiligen. Um einem internationaler. Dienftag, den 15. Auguft, 8 Ahr Abends,

JUNGS HALLE, 106 & Randolph Str., einzufinden, um Audfprache betreffs Betheiligung an bem Festguge gu nehmen, 5 Arrangements-Comite für ben öfferreichische ungarischen Tag. 3. Seller.

Nürnberger Bratwurst-Glöcklein, Suhaber: FRANZ TRIACCA. MIDWAY PLAISANCE.

Bu jeder Tagesjeit: Nürnberger Bratwürfle mit Sauerkrant. Shonhofens Gdelweiß Se per Glas.

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. Bundervoll breffirte milde Thiere, Lowengu Dierbe, u.f.m.—Brofte Cammlung jels tener Affen und Papageien. Dier Derftellungen taglich . . Gintritt: 50e Reftaurant mit popularen Breifen. -fr

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Wahash Ave., Chicage Busingss and Shorthand Courses. Largest in the World. Magnificent Ostaloge From Car Neis World's Pair grounds Saturdes Froe Can visit World's Fair grounds Saturdays
OOD POSITION

Aufgepaßt!

FürCald tönnthe billig faujen 43 Aahmaichinen.
Nidel Plated Tometite. 220.00 bis 825.00
Rew Jome. \$14.00 bis \$18.00
Rew Jome. \$14.00 bis \$26.50
Revefte Earlion Ro. 9. \$13.00 bis \$26.50
Revefte Corte Guiger \$22.50
Eldredge W \$18.00
boniedod \$15.00
Guiger \$6.50

130 Meilen Sociahri nach St. Joseph u. Benton Carbot. Mich., auf den eleganten Bompfern "Cith of Chicago" und "Chivora". Michapte 13.3 Morg., Actiunt diete 2.5 Morg., Nactiunt diete 2.5 Morg., Nactiunt 10 Abd. Annolahet 21.50. Mendel in Michael and Office Madel and Michael and Mich

MIDWAY PLAISANCE.

Machmittags und Abends: Großes

Militär-Concert

Garde Infanterie-Capelle. Garde du Corps-Capelle,

Jeden Dormittag, von II-1 Uhr:

Großes frei-Concert Langenauer Burg-Capelle.

Einziger ichattiger Garten der Weltausftellung. - Unerfannt befte Kude bei popularen Preifen.

In der Burg : Elegantes deutides Wein = Restaurant. — Großes ethnographis sche Museum und Fichille'iche Waffenfammlung. - Große Germania : Gruppe, 50 figuren in hiftorifchen Crachten.

Alt-Wien.

Raiebt nur ein' Raiferitabt

Caglich von 11 Uhr an Concert von Hazai Natzi's ungarifder Mapelle. Abende von 4 Uhr groftes Militar:Congert

Des Softapellmeifter# C. M. ZIEHRER,

mit feiner fechgig Dann ftarfen Militartapelle ber

Sod: und Deutidmeift. raus QBten. bin Großes frei-Concert Jeden Abend in Spondlys Garten, ECKE CLARK und DIVERSEY STR.

1 Blod norblich bomenbpunft b. Rorbjeite-Rabelbann.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer715. Die Artzie diefer Auftalt find erfahrene deutsche Spe-jaalisten und betrachten es als ihre Ehr , ihre leidenden Dittimmenschen so schnell als nichtlich von ihren Tebrechen zu heiten. Gie heiten gründlich, unter Gerautie, alle geheimen Krantoeiten der Manney; Franzen Lichen und Mentionationalfischen geben aber ane geheimen Krantheiten ber Manneg; Frauem leiben und Menftrnationsfläsunigen ohne Operation, alte offene Gelchwire und Bunden, Rnochenfrat ic. Budgrat-Bertrümmungen, Goder, Brüche und verwachiene Glieder. Behandlung incl. Medignen, nur

drei Dollare - Edneidet Diefes aus. - Stun. r Morgens bis 6 Uhr Abends; Sountags



Dr. A. ROSENBERG ftütt sich auf 35jährige Pragis in der Behandlung heimer Aranspeiten. Junge Leute, die durch Juge kinden und Ausschweitungen geschwächt sind, Dam die an Funktionspisorungen und anderen Francuska heiten leiben, werben burch nicht angreifenbe Mittel gründlich geheit 126 S. Glock Sir. Office-Stunden: 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abend.





Dr. H. C. WELCKER. Angen: und Ohren: Argt, 4 Jahr Affistenzarzt an deutschen Augenklinifen Sprichstunden: Voruntfage Aimmer 1004-1006 sonic Temple, 1/210-1/21 Uhr. Rachu. 449 E. N Ave., 2-1/25 Uhr; Sonntags 0-11 Borm.

Eye and Ear Dispensary. All: Aranfbeiten ber Augen und Obren be-bondelt. Auffliche Augen auf Beitellung ange-lertigt Brillen angepagt- natherheitung frei. beutali 210% CLARK STR., See Abams Str., Jimmer 1.

Briffen unentgeftlich angepaft. JOS. P. WATHIER & CO., Optifer, 178 W. Madison Str. - Ctablirt 1874.



Männer-Schwa.ge.

Bollige Biederherftellung der Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigfeit mittelft ber

La Sallefden Mandarm. Behandlung. Erfolgreich, wo affes Andere sehlgeschlagen hat.

Die La Calleiche Methode und ihre Borguge. 1. Applifation ber Dittel bireft am Cip ber Rrante

1. Applifation der Mittel direkt am Sis der Krankbeit.

2. Bermeidung der Berdanung und Abschädung der Mittelaufeit der Mittel.

3. Guger Annäherung an die Sebeutenden unteren C. ffiaungen der Müchenmarksnerven aus der Mitchtschaft der Mittel.

4. Der Matten konft die felde unt iehe geringes Kolen den der Merkoffe des Orderins und Middarak.

4. Der Narient kann sich selbs mit iehe geringes Kolen ohne Arzb verfellen.

5. Ihr Gebrand erlordert feine Veränderung der Diat ober der Keinstellen.

6. Sie sind deich von Jedem an Ort und Sieste find feist der Anderen geren der fingsführen und wirfen unmittelbar auf den Sie der inzuglübern und wirfen unmittelbar auf den Sie der Uchte innerhalb werden an einer dabten Inneke. Ren n z eich en: Gestörte Arbanung, Appetitungsen, auch Frederung, Gebächnisischvonde, deine Wallungen der Gebäche und hate Frederung, Gebächnisischvonde, der Kusschlage im Gestört und harbeiter und newbier ober tiefer Schaft und halt, Ronbuck Nuerigung ergen Gesellschoft, Unentscholivier, Rangel ausglie in Gestört und halt, Ronbuck Nuerigung gegen Gesellschoft, Unentscholivier, in einer Vehands langsmethode erfordert keine Verniskörung und feine Maganiberladungen mit Medign ber Wedthaueris werden der Kreunskierung und fein werden der Kreunskierung und fein konten der Kreunskierung und feine Regen Arentheiten ber Nieren Alle mad bas dem Rintel Gegen Arentheiten der Nieren Alle mad bas dem Kritel Gegen Arentheiten der Nieren Alle mad berkeden der Rieren Alle mad berkeden der Rentheiten der Nieren Alle mad bererberige. Bud mit Benguiffen und Gebrauchsau-

welfung gratis. Man fdreibe an Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New York, R. D.



*

Mie und wodurch diesen Uebel in kurger geit abgeholifen werben fann, zeigt ber "Netstungs-Anfer", 200 Seiten, mit gahlreichen natungetreuen Bildern, welcher von tem altem und bewährten Deutschen Welt-Inflittut in Rew Jour berauszegeben wird, auf die flarkte Weise. Junge Leuie, die in den Stand der Geine der jeden wollen, follien den Spruch Schiefer 3. "D'enns derije, wer fich ewig bindet", "de febergigen und de vortreffiche Buch lefen, ebe sie der michtigken Schritte Buch lefen, ebe sie den michtigken Schritte bes Lebens thun ! Wird für 25 Cesti in Bostmarten in deutsche Sprache, sonsjam verpackt, frei versandt. Abreise; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

11 Clinton Place, New York, N. Y. Der "Rettungs-Anker" ift auch zu baben in Chuage, Ju., bei Derm. Schungfty 282 Rorth Abe.



Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Ge= folechter werben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebizin) nur \$6 pro Monat. Dacht uns einen Bejuch (Conjultation frei).

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; bentsches Arzt stets anwesend.

Private, Chronische Nervoie Leiden

fowie alle Laut:, Blute und Gefchlechtetrant-het en und die ichlimmen Folgen jugendlicher Aus-Ausschweizungen, Acevenichwäche, verlorens Manneckraft u. f. w. werben erfolgend von ben lang etablirten bentichen Bergten bes litinois Medical Dispensary behandelt und unter Garantie für um-mer furirt. Praueufrautheiten, aflgemeine Schwäche, Gedärmniterleiben und alle Unregelnäftig-feiten werben promit nut ohne Operation mit bettem teiten werden prompt und ohne Operation mit beftem

Arme Leufe werden frei behandelt und haben für Arzieien zu begehlen. — Consultationen frei. Unswärtige werden vriestlich behande t. — Sprechftun-den: Von 9 Uhr Plorgens die 7 Uhr Abends: Sonis-tags von 10 bis 12. Abresse

Illinois Medical Dispensary, 183 S. Clark Str., Chicago, III.

Frauen-Alinik

(Unter Beitung bon gejeglichen, alten erfahrenen Merg-ten und Aerztinnen.) 742 Milmantee Mve., nahe Roble Str. Sprechstunden bon 9-4, frei bon 9-11 Uhr Borm. Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren!

Reine Operationen - teine fcabliden Mer Abeumatismus, hamorrhoidalleiden, veraltete Uebel, Gebarmutterleiden, Untrucktaufeit, Tumor, Krebs, Weisarmutterleiden, Untrucktaufeit, Tumor, Krebs, Weispfluß, Untregelmäßigfeiten etc. durch unifere nems heimeibe unter Kaanntie geheilt. hoffnungslofe Kalle weisen wur zurück und nehmen feine Bezodlung. Und ein giverläftiges Borbeugungsmittel für die Leichen der Franzen ist zu haben.

Brüche



bes Meffers gang gleich, wie alt ber Bruch ift. Ut THE O. H. MILLER CO., 1106 MASONIC TEMPLE, CHICAGO. Small Sberifalls auf ber Welfausstellung im Hombobathic Ganplquartier gerade loofilich dom Francuseböhide.

FREI!!! Britte unengeltlich unterfuct. Gin beutiger Bruchdende fiche berfant hat bas neuefte und beste Batent Bruchband beite Batent Bruchband beite Batent Bruchband beite Batent bank. VICTOR SCHORT,

Zimmer 305-307 Schiller Bidg.; 103-109 Randolph. Eprechftunden: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abbd., Countags: 10 UhrMorgens bis 3 UhrNachm. 22/11 ut Brüche geheilt!

Das berbesser elastische Bruckbaub ist bes einzige. weiches Tag und Natt mit Bequemlichkeit getragen word, indem es den Bruch auch det der stätzten Körper-deregung grüßchäte und ieden Bruch deilt. Gatalog auf Berlaugen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. Str., New York. Bidtig für Manner! Schmitz's G e h e i m = M itte !!
furiren alle Geldtechts, Rerben. Elist. Dands ober
dronische Arontheiten eber Art ichnell. ficher, bildig.
Mannerschonde, Unvernögen. Bondbouren, alle urinären Leiben n. !. w. werben burch ben Erhrauch unferer Brittel immer erfolgreit furirt. Einench bei unst har ober ichnet Eure Aberfie und baue henben Euch frei Knäftnaff über alle unfere Mettle.

Ausfrunft über alle untere Beitel. 25juli E. A. SCHMITZ, 126 und 128 Milwaufee Abe., Ede Un. gingie Ch Reine Baftung | Dr. KEAN



Weffe und Berandaungen.

Aurora Turnberein. In Ruhns Bart, Ede Milwaufee und Powell Abe., beranftaltete geftern ber Aurora-Turnberein ein großes Pienic und Commernachtsfeft. Wie nach ben getroffenen Borbereitungen nicht anders zu erwarten ftand, geftaltete fich bas Weft zu einem glan= genden Erfolge. Bereits um gehn Uhr Morgens versammelten sich die Mitglieber bor ber Bereinshalle an ber Milwautee Abe. und Huron Str., und zogen mit fliegenden Fahnen und flingenbem Spiel nach bem Festplate. Un bem Zuge betheiligten fich ca. 250 er= wachsene Versonen und minbestens 500 Rinber. Befonbers hervorgehoben gu werben verdient bas aus etwa 45 Rna= ben zusammengesetzte Trommler= und Pfeiffercorps, bem auch bei bem Bunbes=Turnfeste in Milmautee bie be= fonbere Muszeichnung zu Tehil murbe, an bet Spige bes Festzuges zu marfchiren. Unter ben schattigen Bäumen bes geräumigen Partes entwidelte fich im Laufe bes Tages ein außerorbentlich reges Leben und Treiben. Die einzel= ien Uebungen ber Aftiben und Schii= ler wurden mit großem Beifall aufge= nommen. Für allerlei Boltsbeluftiaungen und Unterhaltungen mar in bester Weife Sorge getragen worben. Ueberall herrichte eine gehobene festliche Stimmung. Daß auch an einem guten Tro= pfen tein Mangel war, berfteht fich von felbft. Die Arrangements lagen in ben bewährten Sanben ber Berren Carl Linnemeier, George Roeber, CarlGber= hardt, herm. Fagholg, herm. Dathe und John Weste. Ginem jeden ber Jeft= theilnehmer wird bie fcone Feier noch lange in freundlicher Erinnerung bleiben.

Die Schleswig = Solfteiner. In Lubivigs Grobe herrichte geftern ben gangen Tag ein buntbewegtes, fröhliches Treiben. Die Schleswig= Solfteiner feierten bier nämlich ihr grohes Jahres-Picnic und Commernachts= fest, welches, wie wir gleich im Boraus bemerten wollen, einen ebenfo harmo= nischen als gelungenen Verlauf nahm. Tropbem bie Witterung etwas fühl und gum Aufenthalt im Freien nicht onberlich einlabend war, hatten fich boch bie Mitglieder und Freunde bes Schlesmig-Solfteiner Unterftühungs= Bereins und des Schleswig-Holfteiner Sängerbundes in großer Bahl mit ih= ren Familien eingefunden. Für Unterhaltungen und Beluftigungen aller Urt war auf's Befte geforgt. Bahrenb Die Tangluftigen bem Dienfte Terpin= morens hulbigten, vertrieben fich bie Anderen, Jung und Alt, an ben Burfelbuben, Schiefftanben u. f. m. auf's Ungenehmfte bie Zeit. Gin besonberer Glang wurde bem Feste burch bie Mitwirtung bes Schleswig = Holfteiner Sängerbundes verliehen, welcher unter ber Leitung feines bewährten Dirigenten, Brof. D. W. Richters, mehrere Lieber zum Vortrag brachte. Bon ben Gefangenummern fanben bas "Spielmanns Lieb" und ber befannte "Gangermarich" besonders lebhaften Beifall. Wesentlich zur Erhöhung ber Feststimmung am Abend trug ber mit Bahlreichen Lampions geschmückte Gar= ten bei. ber in feiner festlichen Beleuch= tung einen prachtvollen Unblid bot. Um bas Gelingen bes schönen Festes haben fich bie herren &. Dluff, 3. Jannsen, W. Schroeber, S. Beid, F. Jeffen, S. Bottcher, D. M. Sanfen, 3. Solft, John Meffer, Dt. Sütt=

bient gemacht. Rurg und Ren.

mann, John Jost und S. Solft vom

Arrangements=Comite besonders ver=

* Unter ber Antlage ber Chedfal= ichung mußte Joseph S. Shute, im Saufe No. 465 Wells Str. wohnhaft, geftern in's Loch fpagieren. Er wird bon Chris Reterion beidulbigt, einen Ched in ber Sohe von \$15.75 auf bie "Merchants Loan and Truft Companh Bant" gefälfcht zu haben.

*Der fünfgehnjährige Clarence Wil= cor, im Saufe Ro. 6928 Ballace Str. wohnhaft, wurde gestern Abend, als er an ber 89. Str. auf eine Locomotive ber "Belt Line" (Gürtelbahn) fpringen wollte, überfahren. Die Locomotive ging über feinen linten Urm unb Fuß hinweg. In schwerverlettem Zustande brachte man ben unglücklichen Jungen nach feiner Wohnung. Es ist wenig Hoffnung borhanden, baß er mit bem Leben babontommt.

* Der Coroner-Inquest an ber Leiche der Frau Lillian Webb, welche befanntlich am Donnerftag Abend in ihrer Wohnung, Ro. 304 Oft Chicago Abe., mit einer Schuftwunde im Ropf tobt aufgefunden wurde, hat mit ber Freilaffung ihres des Mordes berbachtigen Liebhabers Sugh S. Baben geenbet. Die Geschworenen gaben ihr Berbict bahin ab, bag bie Berftorbene Gelbftmorb begangen hat. hugh haben wurde bemgufolge auf freien Fuß gefest.

eines icharf wirfenben Burgirmittels und bie burch wirflich guter Wirtung auf die menfchliche Ratur fein. Reine Specialmediginen, welche bie Organe, ju beren Seilung fie bienen follen, angreifen und ichwächen, tonnen Gutes bollbringen. Blane Pillen, Quedfilber, Bobophollin, Calge und Cenna, begetabilifche und tel, burch welche in ber Regel nichts Gutes geftiftet wirb. Gin guberläffiger und wirfjamet Erfat bas für ift hoftetter's Dagenbitters, welches eine chenin natürliche als gründliche Menberung im Buftand be naturitoge als getanding einsertung in Japans der Eingewiebe berbeführt, wenn dieselben verlopft ind. Durch dasselbe werden die genügende und regelmähige Whispeldung ver Gelle auß dem Klut und gestude Beedaung gestödert. Malaria in allen formen, Webenmatismus und Kierenseiden werden durch biesen trefsichen Reformatur gekörter Zukände aus dem Koderspstem besetigt. Dreimat taglich ein Weinsalas voll ift ungeführ die richtige Doss.

Brandftifterei in Englewood.

Die 63. Strafe der Schauplat wies de holter feuersbrunfte.

Die Bewohner bon Englewood befinben fich feit einiger Zeit in großerAuf-regung. Wer bie 63. Strafe entlang geht, bemertt überall bie Ruinen niebergebrannter Säufer und Stallungen, beren table geschwärzte Mauern einen troftlofen Unblid bieten. Die Branbe wieberholen fich mit feltener Regelmäßigfeit, und bisher hat in teinem einzigen Falle bie Entstehungs= urfache aufgetlart werben fonnen. Es unterliegt barum taum einem 3weifel, bag auch hier, gerabe wie in Ebanfton, Brandftifter ihr unbeim= liches Gewerbe treiben. Ueber ben Beweggrund geben bie Meinungen fehr auseinander. Ginige glauben, bag man es mit einer wohlorganifir= ten Banbe gu thun hat, beren 3wed Plünderung und Raub ift. Andere nehmen blinde Zerftorungswuth an oder glauben, bag es auf die Berfiche= rung abgefehen ift. Bor etwa 3ah= resfrift murbe bie gange fübliche Seite ber 63. Strafe, zwischen Wright und Honore Str., ein Raub ber Flammen, wobei auch ein Menschenleben zu Grunde ging. Der Berluft, betrug bamals \$30,000. Wenige Monate fpater brach ein Feuer auf ber gegen= überliegenden Seite aus, bas freilich nur geringfügigen Schaben anrichtete. Muf ber Branbftelle fand man Lappen und Solgftude, die mit Petroleum ge= tränkt maren. Wenige Tage fpater brannte es in bemfelben Saufe, und wieber einige Monate fpater wurden 11 Wohnhäufer in ber Nähe bes Bahnho= fes eingeäschert. In ber letten Woche brach ein Feuer in Mush's Material= maarenladen und in einem benachbar= ten Wohnhause aus. In beiben Fällen wurde ein fcmerer Berluft nur burch bas energische Eingreifen ber Feuerwehr perhindert.

Um SonntagMorgen endlich wurde ein großes breiftodiges Wohnhaus an ber Ede bon Wallace Abe. und ber 63. Strafe burch eine Feuersbrunft faft vollständig zerstört. Die in tiefem Schlafe liegenden Infassen konnten nur mit Mühe ihr nadtes Leben ret= ten. 3m Couterrain bes nieberge= brannten Gebäubes befanden fich bas Commiffionsgeschäft bon Gregfon unb Fischer, die Apothete bon Ebwarb Robinfon, fowie ein Restaurant und bas Bureau ber Firma "Tolly & Rufh". Das erfte und zweite Stodwert enthielten Familienwohnungen. Der Berluft beträgt minbeftens \$20,= Gine genaue Untersuchung ift eingeleitet worben, ohne bag man bis= her ein Resultat erzielt bat.

Lebensmude.

Frau Lena Platad, wohnhaft No. 47 Wells Str., berfuchte geftern Rach= mittag ihrem Leben ein Enbe qu ma= chen, indem fie eine Dofis Rarbolfaure perschlucte. Die Frau hatte anfäng= lich in glüdlicher Che gelebt, aber angeblich bor einigen Monaten bie Ent= bedung gemacht, bak es mit ber Treue ihres Gatten schlecht bestellt war. Das raubte ihr jede Luft gum Leben, und fie beschloß, ihrem Dafein ein Ende ju machen. Gie verließ ihre Boh= nung furg bor 12 Uhr Mittags, und manberte giel= und planlos burch mehrere Strafen. Un ber Ede bon South Mater und Clark Str. blieb fie fteben, öffnete eine fleine Flasche und trant ben Inhalt bis auf ben letten Tropfen. Balb barauf brach fie bewußtlos gusammen. Gie murbe nach bem County=Hofpital gebracht, too es ben Bemühungen ber Merzte gelang, bie Lebensmube wieber gum Bewußtsein zu bringen und jede Gefahr zu befeitigen. Frau Platad ift 27 Cabre alt.

Gin unbefannter Mann beging geftern Morgen in einem Bimmer bes Tanlor Hotels, No. 204 B. Mabifon Str., Selbstmord, indem er sich an einem Rleiberhaten erhängte. Er mar am Abend borber in bem Sotel abgeftiegen, ohne feinen Namen in bas Frembenbuch einzutragen. Die Leiche war bereits falt und fteif, als bas Sausmädchen bas 3immer betrat. Gine genaue Untersuchung ber Rleibungs: ftiide blieb erfolglos; man fand nichts, bas zu einer Ibentificirung hatte füh= ren tonnen. Der Coroner wurde be= nachrichtigt und hielt heute ben In-

Die Socialiften.

Die Socialiften hielten geftern Nach mittag in ber Salle, No. 71 B. Late Ctr., eine Berfammlung ab, um über bie Frage Beschluß zu faffen, ob fie bei der tommenden Herbstwahl felbststan= big in die politische Campagne eintre ten follen. Thomas Morgan und mehrere andere Redner fprachen fich für eine active Betheiligung aus und nach turger, ziemlich lebhafter Debatte wurde beschloffen, focialiftische Canbis baten in's Feld zu ftellen. Obwohl lettes Frühjahr nur taufend Stimmen für bas focialiftische "Tidet" abgegeben worben, fei es biefen Berbit mehr als nothwendig, geschloffen in ben Wahlkampf einzutreten.

* Die aus Watertown, Wis., zum Befuch ber Weltausftellung hierher getommene Frau Professor C. F. Biebahn ift nach turgem Aufenthalt ba= hier, im Saufe ihrer Schwefter, ber Frau Ottilie Beigenborn, geftorben.

- Advotat: Was machen Gie benn hier in den Sallen der Themis, Drs. Friedling? - Mrs. Friedling: 3ch habe gegen Dirs. Delheim eine Schabenerfattlage von \$5000 angeftrengt. Abvotat: Go? Wegen was benn? Dirs. Friedling: Wegen Abipenfligmachung meiner Röchin!

wurden dorgeftern folgende eingereicht: Sarah C. ge-gen Billiam A. Coljou, wegen Bertaffens; Aubert ge-gen Ihereja Blair, wegen Berbauchs; Robert ge-gen Garoline Berg, wegen Bertaffens; tuella M. gegen Claube Shimuen, wegen graufnmer Behandings, Dech E. gegen Florence Caftell, wegen Granjandert,

Bauernfänger und Strafenrauber.

Der in ber nabe bon Afhtabula, Dhio, wohnhafte Farmer George Rennett, wirb, wenn er wieber bon Chi= cago nach feiner Farm gurückfehrt auch nicht mit ben freundlichften Gefühlen an bie Weltausftellungsftabt gurudbenten. Denn wenige Minuten in ber Stabt fein und gleich beraubt gu werben, bas ift aber auch schon "nicht mehr icon". Geftern Ubend mar er mit ber Late Chore Bahn in Grand Croffing angekommen und wollte fich nach bem an 67. Str. und Cottage Grove Abe. befindlichen Ebitor's So= tel begeben. Zwei Manner faben bie Berlegenheit bes Landontels und erbo= ten fich, ihm ben nächften Weg nach bem Sotel zu zeigen. Befagter Landontel war bon ber Liebenswiirbigfeit ber Männer gang gerührt. Als fie bie Geleife ber Illinois Central entlang gebend an bie 67. Str. famen, fturgte fich ber Gine ber beiben Rerle auf Rennett, mahrend ber Undere eine gründliche Bifitation feiner Tafchen bornahm und ihm feine galbene Uhr und \$20 baares Gelb abnahm, wo= rauf Beibe schleunigft hinter bem Datwood Friedhofe berbufteten. Der Beraubte flagte ben Beamten in berWoodlawn Polizeiftation fein Leib. Die Polizei ift eifrig auf ber Suche

nach ben beiben "liebenswürdigen" Frembenführern. Rur feinem befonberen Glüdsftern hat ber Schwebe Chriftian Anberson, ber geftern Bormittag gum Befuch ber Weltausftellung bier antam, es gu banten, bag er nicht feiner gangen Baarschaft beraubt wurde. Er machte nämlich an G. Clark Str. Die Be= tanntichaft eines Mannes Namens Namens Names Wilson, ber in bem Ruf fteht, einer ber geriebenften Bauernfänger gu fein. Beibe maren auf bem Wege nach bem Ban Buren Str. Dod, wo, wie James Wilfon bem Schwebe ergählte, ein großerMus= ftellungsbampfer berunglückt fein follte. Anderson wollte natürlich so was feben und Bilfon zeigte fich bereit, ben Führer zu fpielen, weil er mußte, daß der Schwede die Taschen vollGeld hatte und bag er in bem Gebrange am Dod feinen Blan am Beften ausfüh= ren fonnte. Glüdlicherweise waren bie Geheimpoligiften Boolbribge unb McNulty ben Beiben gefolgt, und als Wilson mertte, baf er beobachtet mar, fing er an, fortzulaufen. Er wurde jeboch eingeholt und bingfest gemacht.

wohl etwas vorsichtiger bei ber Unfnüpfung bon Befanntichaften fein. D. W. Trach, Bormann bei ber Sall Signal Company, wurde geftern Abend gegen gehn Uhr im Bafbing= ton Part bas Opfer eines Rauban= falles. Zwei Rerle fprangen ploglich auf ihn zu und, bebor er Biberftanb leiften tonnte, hatten fie auch ichon feine Uhr und \$8 baar Gelb. Den Ginen ber Rerle hielt Berr Trach feft und brachte ihn mit Silfe bon anderen Leuten nach ber Woodlawn Boli= zeiftation. Sier gab ber Befaßte fei= nen Ramen als George Subfon an. Er fagt, bag er bei Swift & Co. als Rutscher angestellt fei.

Un ber gangen Geschichte bon bem

berunglückten Ausstellungsbampfer

war natürlich fein mahres Wort. Als

Unberfon borte, mit wem er Befannt=

schaft gemacht, ging ihm ein "Seifen=

fieber" auf. Er wird in Zufunft

Die Coronersgeschworenen.

Um Camftag hielt ber Biilfs-Corouer McMalln in ber County-Morque ben Inquest an ber Leiche bes burch unborfichtiges Sandhaben eines Revolvers um's Leben gekommenen Jos. Clart ab. Mus ber Beweisaufnahme ergab sich, bag ber junge Mann am Freitag Abend in die Apothete an der Harrifon Str. und Weftern Abe. ging, um feinem bort befindlichen Freunde seinen neuen Revolber gu zeigen. Die Patronen waren herausgenommen. Bahrend aber Clark auf ein paar Minuten fort war, hatte George Ser= fmith, ein Freund bon ihm, bie Batro= nen wieber hineingestedt. Ohne wieber nachzusehen, brüdte Clart los und bie Rugel ging ihm in ben Unterleib. Das Berbift ber Geschworenen lautete auf "Tod burch unglüdlichen Zufall". Ger= fmith ift außer Berfolgung gefest.

Tropfen.



In August Koenigis Hamburger Tropfen

Blutfrankheiten, Unverdaulichkeit, Magenleiden, Leberleiden, Hebelfeit, Ropfweh, Onspepsie, Schwindel, Berbauungsbeichmerben, Magen: und Rierenbeichwerden, Biliofe Anfalle.

___ Chenjo gegen bie-Beiben bes weiblichen Geichlechts.

Unftreitig bas befte Mittel. Preis, 50 Cents ober fünf Slafden \$2.00; in aller Abothefen gu haben. Für \$5.00 werben gwolf Blafchen toftenfret verfanbt.

THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Mé.

Jugendliche Gimbreder.

Um Samftag Abend wurde bie Boh= nung bon M. Cebinfon, Ro. 2800 Lubland Abe., bon brei jugendlichen Einbrechern beimgesucht. Die Dame bes Saufes tehrte gerabe bon einem Befuche in ber Rachbarichaft gurud und überrafchte bie Burichen. 3meien berfelben gelang es, mit einer Quantität Silberzeug zu entwischen, mahrend ber britte bon ber energischen Frau festgehalten murbe, bis ein Polizift hin= gutam. Muf ber Station legte ber Anabe ein bolles Geftandniß ab und erflärte freiwillig, bag er auch an einem Pferbebiebftahle aus bem Stalle bon S. S. Bladman, No. 2920 Dearborn Str., theilgenommen habe. Seine Spieggefellen hatten ihr hauptquar= tier in einer leerstehenben Scheune Ro. 2800 Wentworth Abe. aufgeschlagen. Die Polizei fand bie Angaben bes Burichen bollftändig beftätigt. In ber ge= nannten Scheune entbedte man bie bei= ben Flüchtlinge, sowie bas geftohlene Bferd und Gilberzeug. Die Namen ber brei jugenblichen Berbrecher, Die fammt= lich bas 16. Lebensjahr noch nicht über= fdritten haben, find henry und Willie harben und John Logan.



ift ber befte Blat für bie große, alt. Bille. Co. bald Du fie in Dir haft, fangt fie an. Did gu peir Barum bie Qual, menn Dir Dr. Bier lets beffere

berguderten Rornchen helfen Dir auf Die Dauer. Gie wirten mild und naturgemaß und hinterlaffen feine ichlimmen Folgen. Berftopfung, Berbauungestörungen, biliofe Anfalle und alle aus ber Leber, bem Dagen und ben Gingemeiben fammenben Unpäglichfeiten werben burch fie berhutet, gelinbert und auf bie Dauer furirt.

Es find bie fleinften, bie am leichteften gu nehmenben und bie billigften Billen, benn es wird bafür garantirt, baß fie gufriebenftellen, wibrigenfalls bas Gelb gurudgegeben wirb.

Bezahlung erfolgt nur gegen "Berth entpfangen." Bas auch ber Sandler Dir als ,,grabe fo

gut" anpreifen moge, ift, wenn auch bielleicht beffer für ihn, nicht ,,orabe fo gut" für Did.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas 2Bort.)

Berlangt: Gehalt oberCommisson bezahlt an Agenten, sür den Berlauf des Patent Chemical Ink Erajing Bereil, die neuelte nub nidstichke Erkindung; radiet Dinte wollkommen innerhald weie Gehunden, arbeitet wie mit Janderei. 200 dis 300 Arocent Prosit. Agenten verdienen sob die Adode. Wir winsichen ebezischlist einen General-Agenten sin einen bektimmten Bezirk, um Unter-Agenten anzufellen. Eine selten Geiegenheit, Geld zu machen. Schreibt um Bedingung und Arbeitenbung. Montroe Erajer Mig. Co. X. 17. La Groffe Wis. Berlangt: Bufbelman, fofort. 381 Cebgwid Str

Berlangt: Gin Bagenmacher. 1194 Trob Str. Berlangt: Gin ftarter Junge, um auf einem Baden magen mitgubelfen. 315 Subfon Abe. Berlangt: Roch einige gute Canvasires. Sicherer Berdienst seben Tag. St. 60. Reine Geschr, Geld zu verlieren. Unseien Artikel sind die besten und gerade iest iehr leicht verfäuslich. Columbia Comital Co., 397 Sedopoid Str. (Rebut Car Ede Wajbington und Clark Str.

Berlangt: Gin guter Junge, um Die Cate-Baderei gu erlernen. 306 R. Frantlin Str. Berlangt: Gin guter Wagenichmieb. 3740 Archer Berlangt: 3weite Sand Brodbader. 554 G. Be-ftern Abe.

Berlangt: Gin lediger Mann jum Pferde-Beforgen und Bierflaichen-Beichen. Bohn \$18 monatlich und Board. 5517 G. halfteb Str. Berlangt: Gin junger Mann als Porter im Saloon. 104 Randolph Str., Bajement. Berlangt: Auchtiger Atbeiter für Sans und Stall; nuft berheiralbet fein und Enubfeliungen baben Bohnung über bem Stall. G. A. Strob, 200 S. Bater Etr.

Berlangt: Gin Bagenmader auf Reparatur-Arbeit bei Albert Gautiche, Groffe Point, Wilmette Tepot, Coof Co., 318. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. Stetige Arbeit. 358 B. Inbiana Str. Berlangt: Gin ftarefr Junge in Baderei. 397 2B.

Berlangt: Leute für ben Berlauf bes "Luftiger Bote" Ralenbers für 1894. G. Rraufe, 203 Sifth Abe.

Berlangt: Gin guter Bartenber; muß auch Englisch iprecben tonnen. 6658 G. Salfted Str. imo Billige Eisenbahn-Lidets für Eisenbahn- und Ernt:» Arbeiter an der Zoo-Linie in Minnesota und Taksta find zu haben in Roh' Labor Agency, 2 S. Marfet Str. globen 1810 Lina Lin.

Berlangt: Ein guter Suf- und Wagenschmieb, ber etwas von Holzarbeit versteht. Nachzufragen: Loomis Str., nabe 51. Str. Berlangt: Agenten, Manner und Damen, \$2.50 bis \$5.00 ber Tag. Billiger und febr leicht vertauflich.r Artifel. Rommt gleich jur Arbeit. 99 G. Mabijon Str., Zimmer 507. Hon 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bott.) Baben und Fabrifen.

Berlangt: Gin gutes zweites Sandmadden an Chop: roden. 272 Rumfen Etr. Berlangt: Gin Mabchen, einen Bader-Store ju tenben. 361 Milmantee Abe. Berlaugt: Majdinen-Mabden an feinen Chopres den. 510 R. Baulina Etr. Betlangt: Gine Rleibermacherin. G. Dan, 239 Berlangt: Gin gutes Majdinen-Dadden. 325 Gle= beland Abe. Berlangt: Deutiches Mabden, um Store gu tenben. 666 B. Rorth Mpe. Bringt Embfehlungen. fimo

Berlangt: Gin Rabden für Rinber, und ein Rabs den für Sausarbeit. Abolub Ediermann, 773 B. Chicago Abe. Berlangt: Gin gutes Mabden für gewöhnlichegaus: arbeit. B. Friend, 55 Nart Abe. Berlangt: Gin autes Manden für Sausarbeit bei einer fleinen Familie. 716 R. Part Abe. Berlangt: Junges Marchen jum Aufwarten. 30 Bill Etr., unten.

Berlangt: Gin gutes Madden für bie Ruche. Guter Cobn. 451 R. Clart Str. mbi Berlangt: Gin Rabden für gewöhnliche Sausar-beit. 1108 Beimont Ave. mobi Berlangt: Ein perieftes Diningroom-Madden, formie eines für gweite Arbeit. Arcabe Reftaurant, 817 & haffteb Etr. Berlangt: Gin Madden, Das gut fochen fann. Gutter Lohn. 547 R. Clarf Etr. Drs. Menn. mbi Berlangt: Ein gutes bentiches Dabden: nur eines, bas gute Beugniffe porzeigen tunn. 389 Michiaan Berlangt: Gine gute Lufineblund: Rodin. Siller & Boblgemuth, Ede State und Jadjon Str.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sansarbeit. 351 Dapton Str. Berlangt: Tuchtiges Madden für Sausorbeit. B: ftanbiger Blat, guter Lobn. 165 Centre Etr. Berlamt: Gin finrtes Rabden jur allgemeine Baus. arbeit. 1248 George Etr. Berlangt: Mabden, 5090 Atlantie Etr., mobi

Berlangt: Gin Daochen für allgemeine Sausarbeit. 1355 Diverfen Etr. Berlangt: Ein tudtiges Mabden für Ruchenarbeit im Reftaurant. 415 R. Clart Str.

Beite ärztliche Behandlung

. Consultation gratis in unsererDifice ober beiefic le, von anderen Nergten ausgegeden. bes. erwänsch Seheime Krantheisen. Lierdofe Chodige. Hurborie Chodige. Hurborie Lung. Czema, Geburtzzeichen, Bimples. Vies. Hurb und alle Karth und alle Frauen: Frant-heiten. Sprecht bor oder abr. Dr. Hathaway & Co., 70Dearborn Str., Ede Ran-

Sprechftunden: 9 M. bis 9 Ab.; Sountogi: 10 bis 4. Wer briefliche Begandiung wünfcht. ihreite um Synthetome-Fragebogen. D. 1 für Männer. In 2 für Krauen. In 3 für Rauffenschutz. Frauen-, No. 3 für Sauttrantheiten. In Lajerer Ditte wird Deutich gefprochen. Lijimmifl

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Gin Mädchen für allgemeine Hausarbeit. -43 E. Chicago Ave. modimi Berlangt: Deutides Mabden. 123 Milmaut e Abe., Berlangt: Ein gutes Mabden von 16 3abren. um ber Frau bebilflich ju fein. Lobn \$2.50. 302 Dit-mautee Abe. Berlangt: Junges Madden, um bei ber Sausarbeit ju helfen. 613 R. Sobne Abe. Berlangt: Gin anftandiges Dabden für leichte bansarbeit. 213 Webfter Ave. Berlangt: Dienstmädden, bei Dausarbeit gu be'fei Rleine Familie. 252 43. Etr., nabe Wentworth Ub Berlangt: Ein junges Da den jum Gefbierwafden 72 E. North Ave. Berlangt: Gin bentiches Dabchen für genöhnlich: Sansarbeit. 3540 Emerald Abe.

Berlangt: Ein Madden, bas foden und allgemeine Sausarbeit berrichten tann. Rachgufragen 601 La-Salle Abc. Berlangt: Gin Mabden, bas toden, maiden und bugeln fann. 716 C:bgmid Etr. Berlangt: Madden, welches tochen, maiden und but-geln fann, und Sausarbeit verfteht. 768 Blue 3:lanb Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 397 2B. Chicago Ave. Berlangt: Deutsche Frau gum Baichen. 449 Diff: waufee Abe., oben.

Berlangt: Gin gutes Dadden für gewöhnlichebau? arbeit. 818 R. Salfteb Etr. Berlangt: Gin junges Madden bei zwei Lenten. 3531 Salfteb Str. mab Berlangt: Ein deutsches Mabchen in einer flein:n familie. Gutes Beim. 3:00 Union Abe. mbi Berlangt: Mehrere Madchen für Ruche und Saus finden gute Blage. 375 Clubourn Ave. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Gin beutiches, anitanbines Rind umadchen in einer fleinen Familie. 3712 Babaih Abr. - mi Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 720 Bel Berlangt: Tuchtiges Madden für Dining-Room Reftaurant. 280 Gebgwid Etr. mob

Berlangt: Deutides Madden für gewöhnliche Saus-arbeit. 690 Gullerton Abe. Berlangt: Gine altere Frau, Die ein Seim fucht, fur eine fleine Familie. 145 Bilmot Upe. Berlangt: 100-gute Dabden für Brivatiamilien und Boardinghaufer, Stadt und Land. Berrica ten w.r. ben gut bedient. 187 G. Salfted Str. Scholls. Berlangt: Gin beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit. 2202 State Etr. Berlangt: Gine berliche Frau, Die gut fochen fann, fann fofort Arbeit belommen in Asmus' Botel, 5746 Stoneh Island Abe. Berlangt: Madden für hausarbeit; fleine Familie. 448 &. Salfteb Str. juo

Berlangt: Rindermadden. 55 Beethoben Blace, 2. Glat. Berlangt: Gin gutes Dienstmadden für Sausarbeit 17 R. California Abe., nabe Late Str. ffam. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit Sohn \$4. 1704 Diverjet Abe. frant Berlangt: Gute Rödinnen, Dabden für gweite Ar-beit, Sausarbeit, und Rinbermadden. Derricofen to belieben vorzufprechen bei Frau Schleit, 159 It. 18. Str. Bintho Berlangt: Gute Mabden für Dribatfamilien und Boardingbafer für Stadt und Land. herricaften belieben borguipreden. Duste, 448 Milicantee Abe.

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Moden für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rinbermoden und einge-wanberte Moden für bie beften Plate in ben felniten Familien bei bobem Lobn, immer zu haben am ber

Mabden finden gute Stellen bei bobem Lohn. Mts. Gifelt, 147 21. Str. Frijd eingewanderte jogl.ich untergebracht. Stellen frei. 13fnij

Berlangt: Männer und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Wort.)

Berlangt: Janitor; Mann nebft Frau obne Kinder, als Janitor für ein neues Flat-Gebäude auf der Rorbfeite. Bedingung: Muffen liefig und nichter ein, englishe brechen und mit Dampfleizung ungeben bonten. Empfehlungen und Gaution berlauct. Bohnung u. f. w. im Gebäude. Applicationen ihr biefen Alag beliebe man unter 3. 21, Abendpoft, einzuschen.

Stellungen fuchen: Cheleute. Bejucht: Gin junges Chepant obne Rinder, Frau gute beutiche Röchin, facht Beichaftigung irgend m.l. cher Art. Abreffe: R. 39 Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diejer Rubrit, I Ceut bas Bort.)

Gefucht: Gin junges Madden, in hauswirthicaft bewandert, wünscht Stellung in einer judischen Fa-milie. Rachzufragen 367 B. Chicago Abe. Befucht: Suche Blage jum Baiden in ober außer bem Saufe. 1380 R. California Abe. Gejucht: Gin junges, anftandiges Madden jucht Stelle ats Bonne bei Rinbern, ober gur Stube ber Sausfrau. Offerten: A. B. 143, Abenbpoft, Gejucht: Gine Wittfrau mit gwel Rindern, 4 un') 6 Jahre alt, fucht Blay als Saubatterin. Rein Libn berlangt. Offerten: F. 14, Abendpoft.

Gefucht: Gin anftanbiges bentiches Dabden fich: Stelle in einer fleinen Familie. 176 G. Erie Etr. Gefucht: Stellung fucht ein Mabden für gweite Sausarbeit. Abreffe: 76 29. Place. Gefucht: Gine junge Frau wünscht Stelle als Sans: balterin. 578 Larrabee Str. mtimi Gefucht: Stelle von einem deutsch-ameritanischen Madchen für allgemeine Sausarbeit. 1:29 Brightagod Ave.

Gefucht: Alleinftebende Frau jucht Stelle bei allein-ftebenber Dame. 980 Gentral Bart Abe., B. D. Bos 157, Simon Boftoffice. Gejucht: Orbentliches beutiches Madden, welches tochen tann und alle hausarbeit verfieht, sucht Stellung in anftundiger Familie. 12 Gardner Str.

Gejucht: Eine alleinstebende Wittve in mittleren Jahren jucht Stelle all Haushälterin bei älterun Mitt-ver; würde auch als Lunchtschin gehen. 92 Larrabee Str. Gefucht: Sausbalterin fucht Stellung. 1125 Rord Salfted Etr.

Gefucht: Ordentliches Mabden, in Allem erfalten, auch Birthichafterin, fucht Stellung. 375 Cipbourn ftbe. Gefucht: Gine gute Rochin wfinicht Blat in Bripat-familie ober Reftaurant. 19 Rigen Str. Befucht: Gin tuchtiges Madden fucht Stelle für zweite Arbeit. 29. Cb., 13 Wenbel Str. Gefucht: Dentide Frau wünscht alle Art Bafde ins Saus. Bafden, Bugeln. Pammann, 20 G. Chicard five.

Geincht: Eine altere, gute Frau wünscht einen Plat bei Einbern, ober im Saufe ju belfen, incht mehr ein gutes Deim, als boben Lobn. 30 hall Et., Beif ite. Gefucht: Gin Mabden in mittleren Jahren fucht eine Stelle als haushalterin in fleiner Familte obne Rinder. Bu erfragen 829 Otto St., Late Biem. imo

Befucht: Gin Maden fucht Stelle in einer Bri-patfamilie. 584 Ogben Abe. imo

Stellungen fumen: Danner.

Gejucht: Eine Stelle, bas Apothefer-fach ju er-lernen, von einem jungen Deutschen, mit guter Hand-chrift, ber englischen Sprache bolltommen möcht.g, so-wie Kenntnis ber lateinischen Sprache, und einig: wie scenning ber lateinischen Sprage, und einig proftische Exsobrung im Fache, Bescheibener Lohn anspruch. Beste Empfehlung. 4944 Afhland Abe. Befucht: Stellung irgent melder Art fuchen givei junge Manner: iprechen, beutich, englisch, frangonich und italienisch. Abreffe: 76 29. Place. Cefucht: Ein felbftanbiger Bader jucht Beichaftigung als erfte Sand, Wiener Baderei ober hotel. Abreffer 3. 24, Abendpoft. mobini g. 24, woenopon. mobilit Gejucht: Junger Mann, welcher jede Arbeit verich-ten fann, jucht Stellung in einem driftlichen gaufe. Freuder, 22 Margaret Str., Ede henry Str.

Gefucht: Ein zuverlässiger, niichterner, ledizer Mann in den 4der Jahren, mit guten Referenzen, jucht un-ter bescheidenen Unipriichen Stellung im Saloon. — Adreffe: R. 44, Abendpost. Gefucht: Gin junger Mann, 19 Jahre alt, minichtie Baderei ju erlernen. Danwood, 3u., Bog 416.

Gefucht: Gin Mann wunfcht Biderwag n gu treiben, ipricht beutich und englisch. A. Reimer, 237 Dapton Str. Sir. Gefucht: Gin junger ftarfer Madfmith, 5 Monate im Land, jucht Beidafrigung. 4317 Tearborn Str.

Gefucht: Zwei tüchtige, von hamburg angekommen Bader: und Conditor-Gehilfen fuchen baldigst B schäftigung. Abresse: 400 S. Canal Str. Bejucht: Gin Cafebader als zweitegand fucht Stelle. 596 Wells Etr., Bafement.

Befdäftsgelegenheiten. (Angelgen unter Diefer Hubrit, 2 Cents Das Bort.)

Bu vertaufen: Billig, Geichaft, baffend für Partner. Geichaftstenntniffe nicht nothig. Raberes bei Ririch 398 A. Clart Str., im hinterbaufe. Bu bertaufen: Duifdmied und Wagenihop. Gute

Bu verfaufen: Gin Bader: und Candy Store, an Archer Ave., billig. Ausfunft bei Rerner, 3051 Ger rall Str. moli \$190 faufen einen \$350-Cigarrens, Candus, Rotions, Landurps und Spielwaaren-Geidaft. Gute bentich: Rachberfaft. Wiethe, mit fün Jimmern, \$15.09. 731 Clybourn Ave.

Bu verfaufen: Wegen Abreife, eingeführter Schni-ber Chop, für \$40. Reinigen, Leifen und Ausbi-fern. 250 G. 63. Ert. Jourit Gruropean bortel, ge-genilber pon Buffalo Bills Schauftellung, ein: Teppe. \$250 taufen, wenn jofort genommen, ben besten Grocerb. Tabat-, Confectionerb. und Aderei-Store, billig für \$800. Deutich: Nachbaridatt, gute Annatidante, Greine Gincidenna, großer Maarinvorrath, icone Wohnung, billige Micthe. Seltene Gelegenheit. Rommt und überzeigt fuch. 1650 sijnan Ste., Cde Dafley Abe. Rehmt 18. Str.-Car.

Bu bertaufen: Gin ausgezeichneter Ed Saloon Saupt-Devot. Hachzufragen 120 29. Mpanis Etr. jms Bu berkaufen: Seltene Gelezenheit, billis für ben halben Breis, eine jodne, grobartige Ed-Wirthichaft im Mittelpuntt ber Stadt, im besen Gelegen Lirjade: Aruntbeits- und zweier Geschäfte balber. Bu erfragen: Ed S. Water Str. juo Ru berfaufen ober ju vermiethen: Gin Caloon, iehr billig. Guter Blag für einen Deutschen. 1207 Ban Buren Str. 12aglw

Bu verfaufen: Logirbans, 12 möblirte Zimmer, ftets befett, alles iportbillig. Alter Plat, billig. 339 Sebgwid Etr. Bu verlaufen: Gin Mild: Geichaft, billig, wegen Berlaffens ber Stadt. 1234 Congres Etr. -mo Bu bertaufen: Ed. Saloon mit Logenhalle. 288 1: Str., Ede Baulina Str. 8ag,1 3n berfaufen: Saloon. 358 Sebgivid Str. Granfheitshalber. lagt.

Wit faufen, berfaufen und bettauschen Grundeigenthum, Sotels, Saloons, Groceries, Restaurants u.f.w. leiben Gelo Publibing Toans; nr 5 Brocent. Bebenstund Fener-Berscherung. The German-American Juveftment Co., Jimmer I., Ilhlichs Blod, 19 R. Cart Etr. Conntag Bormittags offen. Rich. Bu bermiethen und Raged.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bermiethen: Gin belles, neu moblirtes Bimmer für einen Berrn. 252 Bells Str., Sinterhaus, oben.

Bu bermiethen: Edones, belles Grontgimmer, fo wie zwei andere große Bimmer. 394 G. Rorth Ub 3a bermietben: Alat bon 6 Zimmern im britten Flur, 89. Wrublit, 885 Dania Abe., nabe Rorth und Western Abe. Bu bermiethen: Subich möblirtes Frontzimmer für einen Hern. Privathaus. Gas und Bab. Nachzu-fragen 364 Bells Str., 1 Treppe hoch. mbi

Bu bermiethen: Gin freundliches Bettgimmer in Privatfamilie. 343 Wells Etr. Roft und Logis find gu baben 397 Cebgwid Cte Berlangt: Anftanbige Boarbers bei Familie ohn: Rinder. 271 Jadjon Bouelbard.

Bu bermiethen: Salvon mit Ginrichtung, 1274 R. Galfteb Str. — Salvon mit Ginrichtung, 237 Lincoln Wer. — Schones belles Bafemen, Ged Beeb, Salfteb und Glubourn Abe. — 173 Bells Str. mit Ginrichtung, Bu erfragen bei ber R. G. Schmidt Berwing Co., 9—35 Grant Place. Berlangt: Boarbers. 200 Divifion Etr.

Bu bermiethen: Möblirte Frontzimmer. 325 A. Frantlin Str., 2. Flat. fmodt Bu bermiethen: Mit ober ohne Board, mehrere mo-blirte Zimmer. Board \$3. 1120 Milwantee Ave.

Bu vermiethen: Freundlich möblirte Bimmer, \$1.25 wöchentatich. 135 Milwaufee Ave. Saglio

(Anzeigen unter biefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gebraucht Cimicine gegen Wangen, Gregorine gegen Roaches; garamirt ficher wirtende Mittel. Cosmod Chemical Co., 2442 State Str. Iv.cig-Office: 183 R. Clarf Str., 324 S. Canal Str. 12ag, junobiobs Franenfrank beiten erfolgreich behandelt. Bejährige Erfahrung. Dr. Röjch, Zimmer 20, 113 Abams Str., Ede von Clark. Sprechjenden won 1 bis 4. Sonntags bon 1 bis 2. Geichlechts-, Saut-, Blut-, Rieren- und Unterleibs-Krantveiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Er. Chlers, 112 Bells Str., nabe Chio. 21jabm \$50 Belobuung für jeben Fall bon Sautfrantsbeit, granultrien Augenibern, Ausschlag und gamoer rhoiben, ben Collibers Germitz alve nich beift, 50c bie Schachtel. Ropp & Sous, 199 Ranbolph Str.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) sige beutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Auch So tags offen bis 12 Uhr Mittags.

An alle Geiverschaften, Unterftühungs-, Tutre und jonftige Bereine:
Die socialinische Arbeiter-Bartei sabet Organi'ationen, wolche unabhängine volitische Action auf Basis ber soc. Arbeiter-Platform begünstigen, ein, D:1.x
gaten zu einer Conseren; Saunkag Abend, 35. b.M.,
in 54 B. Lafe Et. zu seinen, um Auffeldung eines
vollen Ticket sir die derkinvold zu beiprechen.
Das Comitier Thos. Rorgan, John Boening, Baus
Edmann, E. Areis, Fred. Kaldig, Ed. Deut, Int.
Arcinsch.

Cimicibine: Langjährig bewöhrtes, beftes Mittel, um Wangen und anderes Umgezieser, sowie beren Brut zu wertilgen; macht feine Fieden; nicht giftig. Au daben in allen Abobbeen, 25c. Berfertigt unr bon C. F. Richter, 146 Fullerton Abe. Löbne, Roten, Rentbills und ichiechte Schulden aller Art collectirt. Reine Zahlung obne Erfolg. P. Bradb, County-Conftabler, 76 S. Ave., Zimmer 8. 140glm Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milmaufte Abe. Offen Countags. 24ocli Carl Haenel wird etwas ju seinem Bortheil bo-ren, wenn er in 143 B. Randolph Str. vorspricht. A. J. Howe

Gefchäftstheilhaber. (Angeigen unter diefer Aubeil, 2 Cents bas Bort.)

Str. Pariner berlangt: Chrlicher Mann mit 4150-\$00, um in ein gutes Gefchaft an ber Weitnutbellung eins autreten. Offerten: E. B. 200, Ubenbock.

Grundeigenthum und Saufet. (Angeigen unter biefer Anbrit 2 Cents bas Bost.) 3n berfaufen bei G. Maner, 220 G. Rorth Wbe.:

31 verfaufen bei S. Maper, 220 C. Korth Ave.; 3ftod. Setein und 2ftöd. doljhaus, Karrabee Sir., Niethe 217d jahrlich.
Tibland Ave., Liddiges Holzbaus, Miethe 228 (abrlich).
Tobourn, nahe Borth Ave., Riethe 2400 jah. 3400 Furling, Röd. Colzbaus, 14 Jimmes. 4000 Furling, Aföd. Colzbaus, 14 Jimmes. 4000 Gottage und Bauftelle 25 bei 128. 1400 Gd. Bauftelle, Geichäftsplat, und beiers ander bei ma ber Borth und Bauftellen nahe Swindelle 25 von den Bauftellen nahe Swindellen und Geberhaften nahe Swindellen und Geberhaften aber Swindellen und untwörfts; nat &30 baar, Reft 210 per Monat. Sprecht wer für weitere Auskunft.

Bu vertaufen: Die beften und billigften gotten, die jemol's ofjerirt wurden fürs Geld. Title gerantiet. Rauft nicht, bebor Ihr in Jimmer 41, Rr. 29 Au Salle Et., borgefprochen badt. 3n berlaufen: Farm in Beffield, Marquette Co., Wiscohin, ober zu verlauschen gegen Stabe-Grundeligenthum, 200 Ader Land, Maschinerte, Bied und Gebäude. Fred. heffner, 3200 Michigan Abe, im Stall.

Gelb.

innzeigen unter bleier Audril, 2 Gents bas Wort.)

Gelb zu berleiben
auf Robel, Liamos, Pierde, Wagen, m. f. w.
Lleine Auferde, Wagen, m. f. w.
Lleine Aufere Specialität.
Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wie bie Auleihe machen, jondern laffen diefelden in Ihrem Befis,
Wir daben bas Wefis,
Oröbte den tiche Gefchäft in ber Etabt.
Alle guten, ebrlichen Deutschen fommt zu uns, wenn Ihrtheil finden, dei mir voerzusprechen, ebe fibe auders wärfs bligedt. Die sicheine und zuverläsigste Beshaltung zugesichert.

2. B. Frend, 128 La Galle Str., Bimmer 1. Benn Jor Geld zu leihen münfcht nif Röhel, Bianos, Pferde, Bagen, Rutich en u.f.w., iprecht v.c in ber Die jice der Fibelity Wortgage Loan Ca

Geld gelieben in Betragen von \$25 bis \$10,000, ju ben niedrigiten Raten. Brombte Bedienung, ohne Defe fentlichfeit und mit bem Borcott, bag Guer Eigensthun in Guren Beith berbleibt.

Ribelito Mortgage Coan Co., Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter Flut, jwijden Clart und Dearborn, ober: 351 63. Etr., Gugletwoob. 14ab1

Beit Shicago Loan Companh.
Barum nach ber Sibjeite geben, wenn Sie Gelbin Jimmer 5, Samnarfet Ibeater-Gebaibe, loi West Mablion Str., ebenfo billig und auf gleich leichte Ber Ehrliche Deutiche tonnen Gelb auf ihre Mobel feis Sen, sobie die die Bernard von der Ander teles, sobie dab diefelben entfernt werden. Jahl nach Guren Architen zurück. Ich leibe mein eigenes Helben under bei geringen Anzeigen die meiften Tarleiben. Das zeigt, wie nett ich neine Annben berhandte. S. Nichardion, 134 E. Madijon Ett., Jimsurc 3 und 4. Schneibet dies aus. Snolt Bu leiben gesucht: 3200 Dollars auf erfte Sopotbet auf Grundeigenthum, werth 8000 Dollars. &. A. 78,

Dobel, Sausgerathe ze.

Mobel, Teppide, Defen, Saus : Musfattungsmaaren.

Baar ober leichte Abgablungen.

\$100 werry wommer-Einrichstung, 3 Stilde, \$7.83 unfontist Barlor-Einrichtung. \$18 aufontist Rochofer \$6.45 unforts 66c aufwärts

Martin Emeric Outfitting Co. Leitende Mobelbanbler.

261-263 State Straße.

Offen bis 9 Uhr Abenbs. S. Richarbson hat alle Sorten nener und gebrauchter Mobel, Millg gegen Baar. Wer einmal geduft bat, fommt bieber und empfielbt ibn feinen Greunden. Bergains ftets an hand, Abends offen bis 9 Ubr. Deutich wird gesprochen. Schneibet dies aus sprecht 127 Wells Str., nabe Ontario, vor. 19 311 verfaufen: Bargain, die Möbel und Leafe eines 11-Bimmer-Baufes. Sangamon und Abams Str. Bir verfaufen an leichte Abzahlungen. Zu erfragem 106 B. Abams Str. mbi

Bu berfaufen: Möbel, bie ein halbes Jahr im G:s rrauch waren, sowie eine hobelbant. 305 Cleveland Bu bertaufen: Wegen Abreife, einfache Sauseins richtung. 111 G. Rorth Abe.

Bu bertaufen: Wegen Abreife nach Dentichland, fanuntliche Mobel und Wirthichafts Gegenftunde. 315 Tanlor Str., 1. Flat. bojamo Bierde, Bagen, Sunde, Bogel se. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Boet) 1200 Pfund ichwer, febr geduldig, brauchbar fur jebes Geichaft, \$80.00, obes beftes Gebot. 272 Biffell Str. Bu bertaufen: Bwei ftarte Pferbe, gwei Arbeits-pferbe, ein Buggy mit Befchirt. 802 R. halfteb Str. Bu bertaufen: Feines Pont, Gefchirt, Cart, billig. 353 Sebgwid Str. fjame Bu bertaufen: Drei Arbeits: ober Erpreg:Bferbe \$10 bis \$25. 827 R. Roben Str. Baglu

Bu bertaufen: Gin Sund, vollblutiger Scotch Tereier, billig. 95 Beft Abe. Muß vertaufen: Bebedte und offene Delivert Ba-en, billig. Barn, 114 Centre Str. 14aglw Bu berkaufen: Einige der besten Erzeugnisse bet Ber. Staaten: 6-Nassagrie Ertension: und Canodos Tob - Surrevs, Spiders, Krusingtons, Dostor-Boatons, Carriages, Buggies, Carris, Jump-Seats, Essistir, u. f. to.: alle Sorten Wagen vorrätbig und ühreltelung genacht. And Beit wenn gewünscht. Keharaluren und Anstreiden. 2018—2318 State Str. C. J. Dust.

(Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents Das Wort.) Bu verlaufen: Begen Abreife, zwei große Tifche, ounter, Shelving und Schaufaften, billig. 117 B.

Bu bertaufen: Cigarren:Formen und gwei aPreffen. Ju verfausen: Gute Butder-Figtures. 1477 Clybourn Abe.

Gelegenheit: Counter, \$5; Schaufösten \$4.50; Butder-Gisdor: Fleisch-Rad; Blods. Muß verkaufen.
198 B. Kams Str. mdi Bu faufen gefucht: Gebrauchte Aabrraichine für Dersenfchneiberei. Magebote: F. 50, Abendpoft. Bu berfaufen: Gin icones, ftarfes Cajeth-Bichele, \$20. 178 Fremont Str. \$20 faufen gute, neue "High-Arm"-Nähmaschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garentie. Domekte \$25, New Home \$25, Singer \$10, Wbeeler & Wilson \$10, Thribge \$15, Yhdire \$15. Domekte Office, 216 S.

Union Store Firture Co.: Saloon:, Store: und Office: Einrichtungen, Wallfliefes, Schaufffen, Laben-tifde, Sbeibing und Grocery-Bins, Gisfchaufe. Be E. Rorib Abe. Alle Sorten Adhmaichinen, garantirt file 5 Jahre, Breis von \$10 bis \$35. 246 S. Salfted Str.. Ede Congreß. B. Gouteventer. Bianos, mufitalifde Juftrumente.

Unterricht.

(Mugeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Boet.) Englicher Unterricht, Pa monatlich, (auch Damen) unter Leitung bes Principals, Krofessor Georg Teujsien, bentschere, mit Widriger amerikanischer Erichtung. Duchalten, Aechnen, alle Handelksicher grimblich, rajch, billig, Tags und Vbends. Beginnt jest. Teutsch-auerik. Sandelsschule, 844 Milwaufte Aboc. Ede Division Str.
Unterricht im Englischen wird Tamen und Errern ertweilt für W ber Monat: auch Buchaltung und Typewriting, u. i. v. Tag und Abend. Riffens Buchuch Gallege, 467 Milwaufte Abe., Ede Chicago Mechanisch Gallege, 467 Milwaufte Abe., Ede Chicago Mechanischer Gallege, 467 Milwaufter Abe.

Seirathsgefuche.

(Bebe Angeige unter biefer Aubeit foftet fitte eine ein malige Ginfchaltung einen Dollar.) heirathägefuch: Gin junger Mann, welcher bas Res Raurations: und Saloon-Gelchöft gründlich berftebt und felbe angulaugen wünicht, judt bie Befanntichoft einer guten Röchin ober Dame in guten Berha inffen zu machen zwells heitrath. Ernftgemeinte Offert. auser: R. B. 25, Mendhoft. Seirathsgefuch: Ein anftänbiges, hausliches, fatba-lifches Mabchen wunfcht bie Befanntichaft eines fatbo-lifchen, vermögenben, dieren Geren, zwede Geirath. Difecten: 8. 42, Abendpoft.

Betloren: Muffallen in einer State Str. Car, nabe ber 21. Gtr. Mieberbringer erhalt Belohnung. Abe jugeben: 840-842 State Str., Saloon.

__ Wir =_ Werden Euch helfen.

Wir heilten Eure freunde und Machbarn.

Wir ertheilen Rath umfonft.

Die munderbaren Beilungen, welche burch die Medizinische und Chirurgische Rlinit, Zimmer 303 und 304, Schiller Gebäude, bewirft murden, zeigen die riefigen Fortschritte, welche iunerhalb ber letten gehn Jahre auf bem Gebiete bet Dedigin gemacht worden find. Un= ter den Sunderten von Fällen, die bon uns feit dem Befteben der Rlinit behan= belt wurden, find die folgenden als ge= heilt entlaffen worden: Schwindsucht Afthma 14, Rierenfrantheiten (Barnruhr, Incipidus und Mellitus) 11, Frauenleiden 65, Prolapsus Uterus (Gebärmutterleiden) 22, Epilepfie 57, Taubheit 11, Strofeln 6, Rheumatismus 23, tranthafte Entleerungen 54. Beichlechtstrantheiten 43, Sauttrantheiten 52, Suftweh 3, Leberleiden 10 und Rerbengerrüttung 12, jufam-

men 406 Fälle.

Falls Sie an irgend einer ber vielen Rrantheiten, benen die Menschheit ausgefest ift, leiden, fo follten Gie in Sinficht auf obige Thatfachen geeignete Schritte gur Bebung berfelben thun. Wir fagen nicht, dag wir im Stande find, Wunder zu berrichten, aber mir behaupten, daß wir hunderte bon Berfonen wiederhergestellt haben, welche bon anderen Merzten aufgegeben waren. Wir behandeln unfere Patienten nach ber deutschen Methode, welche allgemein als die miffenschaftlichste anerkannt wird. Bei Gebarmutterleiden gebrauchen wir weber Speculum, Ringe noch Beffaries und in allen anderen Fallen werden nur bon uns felbft importirte Mediginen angewendet, wodurch dem Patienten Die ftrittefte Gebeimbaltung gewährleistet wird, ohne Unbequemlichteiten und mit dem pollfommenften Re= fultat. Bepor mir Sie in Behandlung nehmen, werden wir Ihren Fall genau untersuchen und Ihnen offen fagen, ob derfelbe heilbar ift oder nicht. In letterem Falle übernehmen wir die Behandlung nicht und unfere Ratherthei= lung berurfacht Ihnen burchaus teine Roften. Briefliche Unfragen merben bereitwilligft beantwortet, wenn Marte beigelegt wird.

Medizinische und Chirurgische KLINIK,

Zimmer 303 und 304, Schiller Theater: Gebäude, RANDOLPH STR., CHICAGO, ILL.

Sprechftunden: 10 Uhr Borm. bis 4 Uhr Nachm.; 7 bis 9 Uhr Abds.; Conntags 10 bis 1 Uhr.

Gesunde

-und-

-befommt.-

Eine große Angahl von Leuten (fleine Rinder fowohl wie Erwach= fene) find mit Auswilchsen geplagt, welche fich ju häßlichen Fleden auf ber Saut entwideln. Da ift fünftliche Silfe erforderlich, und es gibt Richts, bas hierin bem Schwefel, als angerliches Anwendemittel, gleichtommt. Diefe Thatfache wird bon allen Mergten anerfannt und die Erfindung bon

Schwefelseife

welche von benfelben auf's Sochfte gefchätt wird, enthält den Schwefel in einer von allen unangenehmen Substanzen freien Combination und ift besondere für das Bad und die Toilette geeignet. Wenn beim Baben regelmäßig mit Abreibungen Abende und Morgens gebraucht, befreit fie bald die Sant von Unreinheiten und bligem Stoff. Das Ginreiben mit einem rauhen Sandtuch por bem Gebrauch ber Seife befor: bert beren Wirfung im Deffnen ber Boren, verleiht geschmeibiges, feftes Fleisch und eine Saut so gart wie

Berkehrt in juverläffigen Gefcaften ! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 168 Clark Str., zwischen Madison & Monroe 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren Das guverlättigte und billighe dans in Chicago, um Geld auf Diamanten und Schmackfachen zu feihen.

Das Muttermal.

Bolferoman von Zaver Riedl.

Fortfegung.)

Ihre bergweiflungsvolle Miene be= wog ihn, ihr zu gehorchen, er ließ bas golbene Rleinob in feine Zasche glei= ten. "Ift bas ein Abschied für einen Tag ober ein Jahr, Paulette?"

"Ein Abschied für immer," antwortete fie trauria. "Und ber General - haben Sie an

ihn gebacht?" Sie rang ihre kleinen Sanbe. "D

biel - und fo reueboll!" "Baulette, Gie liebten ihn lange, bebor Sie mich liebten - Sie find ihm unermeglich theuer. Da ich feinen Un= fpruch an Ihr Bertrauen mehr zu ha= ben scheine, werben Sie ihm Ihr Berg öffnen - Sie werben ihm fagen, mel= ches große hinderniß ploglich amischen

uns getreten ift?" "Nein, nein!" erwiberte fie fcau=

bernb, - "o, nein!"

Der Rummer und Schmerg brudten fich jest noch lebhafter in feinem Ge= fichte aus. Er ging einige Schritte ben Bfab hinab, bann fehrte er langfam gu= rud. Sie hatte ihm gu Füßen fallen mögen, als fie ihn anfah. "Minbe= ftens," flehte er, "fagen Sie ihm noch nicht was Sie beschloffen haben. 3ch finbe vielleicht Mittel, feine getäuschte hoffnung zu befanftigen. Was mich felbst betrifft, ift mir, als lage ein Alb auf meiner Bruft. Geftern liebten Gie mich - heute annulliren Sie unfere Berlobung; Gie fagen, wir fonnen uns niemals heirathen und geben mir feine Belegenheit, bem geheimnigbollen Sin= berniß auf bie Spur zu tommen; Baulette, mas foll ich benten? Saben Sie fein Mitleib mit mir - befümmert es Sie nicht, baß ich leibe?"

Ja, fie fühlte biefen Rummer. 3hr bleiches Antlit, ihre gerötheten Augen fagten es ihm. "Mehr, Arthur -- un= endlich mehr, als mein eigenes Leben," fagte fie. "Aber ich habe Ihnen Alles gefagt, was ich fagen kann — wir find gefchieben für immer und ich tann niemals, niemals Ihre Gattin werden."

"Aber, Sie fagen boch, bag Sie mich Sie antwortete nur mit einer Geberbe. Ihr ftolzes haupt war auf bie Bruft gefunten. Er näherte fich ihr,

bon Gefühl überwältigt. "3ch werbe Sie in biefer Beife, ohne Ihre Gründe zu kennen, nicht aufge= ben!" rief er. "Bloße Worte können uns niemals scheiben - ich liebe Gie gu febr. 3ch tann nicht errathen, mas über Sie gekommen ift; es ift wie ein bofer Zauber und ich glaube, dieZeit und ru= higes Nachbenten werben ihn verban= nen! Aber merten Sie wohl, ich gebe Sie nicht auf — ich werbe Sie niemals aufgeben, fo lange wir miteinanber bie Erbe bewohnen. 3ch betrachte bas Band awischen uns nicht als gerriffen; ich überlaffe Sie einfach für eine turgeZeit fich felber." Er zog fie ploglich und unwiberftehlich an fein Berg, füßte ihr weißes gudenbes Untlig, bann wendete er fich bon ibr ab und entfernte fich

Baulette war auf ben Gartenfig ge= funten, und fühlte in biefem Momente fast bie Bitterfeit bes Tobes. Daslau= ten ber Frühftudsglode erwedte fie enb= lich aus ihrem bofen Traume. Sie be= awang fich, um bem General und Silba gefaßt entgegengutreten und fich gegen Arthur wie gewöhnlich zu benehmen.

"Polly!" rief ihr Bormund, als fie wie fonft ihren Git zu feiner Rechten einnahm, "Du fiehft aus wie ber Mond im letten Biertel. Es ift flar, bag Dir folche Berftreuungen nicht wohl befommen. Bift Du gang wohl biefen Morgen, meine Liebe?"

"Gang mobl." antwortete fie und las chelte ihm gu mit ihren troftlofen fcho-

nen Augen. Silba marf einen bielfagenben Blid auf Arthur, ber ungewöhnlich ernft und fcweigend neben ihr faß. "Sie feben," flüsterte fie, "was für eine heuchlerin fie ift! Sie taufcht ben Beneral wie ein Rind!" Er richtete einen burchbohren=

ben Blid auf fie. "Ich verbiete Ihnen," antwortete er, irgend etwas von den Ereignissen ber letten Racht zu erwähnen. goren Gie?" "D, in ber That! Man erwartet alfo, baß ich Betrügereien noch unter-ftube?"

23. Capitel.

Man fcatt alles Gute um fo höher, wenn es zu Enbe geht. Das Schloß hatte Paulette niemals ein folches Erbenparabies geschienen, als an biefem Tage. Der General war freundlicher als je und sprach unaufhörlich bon fei= nem lieben Jungen. Gie wanderte burch bas Saus wie Jemand, ber Abschied lieb geworben. Um längften weilte fie in bem alten Speifesaal, wo fie Arthur zuerft getroffen - wo bas Porträt aus feinem Jünglingsalter an ber Wanb hing. Sie fette fich an bem Piano in ber Gde nieber, fpielte einige Biecen bon Mogart und bann ein beutsches Liebeslieb, fo traurig wie ein Grabgefang. Das Zimmer war buntel und ftille. Ihre trüben Mugen fonnten bie Roten nicht ertennen. Ihre Finger fcwantten auf ben Taften, fie fant nach bormarts

und bergog bittere Thranen. In biefem Mugenblide tam Jemanb, ber ihrer Musit in einem ber tiefen Fenfter gelauscht, herbor. Gie borte Schritte und erhob bie naffen Augen. Es war Arthur. Er ftanb ichweigenb und ftredte fehnfüchtig feine Urme nach ihr aus. Gin Schrei brach bon ihren Lippen - fie bebte gurud.

"D, Arthur," foluchate fie, "ich fann nicht — ich tann nicht!"

Er wendete fich mit einem tiefen Seufzer ab. Die Thure folog fich binter ihm, fie mar allein.

Er erschien nicht bei ber hauptmahl= "Bilba," fagte ber General mahrenb Diamanten und Schmacklachen zu teiten. bes Mables, "was zum Teufel thut Geistige Ericopfung und Ermübun nicht abgeholte Diamanten für die Odliter bes av. Trent im Norden? Ich fah, daß Sie Gehirus turirt durch "Bromo-Selper".

biefen Morgen burch bie Boft

Brief bon ihm erhielten." "Und natürlich haben Gie bie Boftmarte betrachtet," antwortete fie. "3ch bin nicht Trent's Bertraute."

"Hm, bas würde ich Ihnen gerabe nicht jum Vorwurfe machen," mur= melte er. "Run, wir werben ihn einla= ben, gur hochzeit herabzukommen nicht mahr, fleine Bolln? Run, Du mußt nicht gleich blag werben!"

Sie erwartete bie folgenbe Racht bis gur Dämmerung, wie ein gum Tobe Berurtheilter ben Morgen bes hinrich= tungstages. Silba blidte einmal neu= gierig in ihr Zimmer.

"Finden Gie es nicht gu einfam fo allein? Soll ich Ihnen Gefellschaft lei= ften?" fragte fie mit ungewöhnlicher

lette fest und hörte, wie die Schritte ih=

rer Beinigerin auf bem Corribor ber=

Theilnahme. "Nein - bante!" antwortete Pau-

Das Saus ift ftill. Nur ber Borhang am offenen Fenfter bewegte fich leife im Nachtwind — eine Gule schreit in ben Gichen. Paulette hatte einen bunt-Ien Unzug angelegt. Jest nimmt fie ei= nen ichwarzen Chawl und einen runben hut. In ber tiefen Dunkelheit schreitet fie auf bie Beranda hinaus, fteigt einige Stufen binab, und eilt ge=

gen ben Pabillon gu. Still wie ber Tob ericheint biefer, als fie eintritt.

"Gott gebe, bag er nicht bier ift!" betete fie innerlich, bann borte fie ein leichtes Rauschen, Die Weinreben mer= ben auseinandergebogen und St. John

fteht bor ihr. Es ift gerabe hell genug, baß fie ein= ander erfennen.

"Es freut mich, Dich fo pünktlich gu finben," fagte er mit gebampfterStim= me. "Es ift etwas buntel. Soll ich bie Lampe wieber angunben?"

Sie machte eine berneinenbe Beme-"Nein. Es fonnte uns Jemand beob=

achten. Ich wurde in der letten Racht gefehen. Er fchien gu erfchreden. Sein Beficht, unter einem breiten Sute berftedt,

aus. "Ach! Wer fah Dich?" "Gine Feindin, die ich hier habe." "Romm, fomm," murmelte er, "willst Du mich wieder so hart behan=

fab nichts weniger als liebenswürdig

beln, Paulette?" "Ich würde eher bor bie gange Welt hintreten und laut meine Geschichte ausschreien, als es bulben, bag Ihre Finger mich berühren!" brach fie leiden= fchaftlich los.

Er gudte bie Schultern. "Bah! Du haft Deine Theater-Manieren noch nicht abgelegt, wie ich febe. Rift' mich einmal, Baulette, um unferer alten Liebe millen!"

Sie wies ihn mit Wiberwillen gu=

"Es hatte niemals Liebe zwischen uns beftanben," antwortete fie. "Gie waren nur ein Junge und ich noch um Jahre junger - Reines bon uns wußte, was mahre Lieb fei."

"Das gilt höchftens bon Dir! 3ch liebte Dich bamals — ich liebe Dich noch auf bas Innigste; und was ich bie lette Nacht zu Dir fagte, bas fage ich mieber: ich tann und werbe Dich nicht aufgeben! Sie athmete fcwer und heftig.

"Sie find alfo entschloffen, fprüche auf mich zu erheben, felbft gegen meinen Willen?" "Gewiß! 3ch bin bagu feft entschlof-

fen. Saft Du Arthur gefehen?"

"Ja!"
"Bas fagtest Du ihm?" forfchte er mit harter, graufamer Stimme. "Daß wir scheiben muffen - nichts

"Du wirft zugeben, baß es nicht schieklich ift, mit ihm unter einem und bemfelben Dache zu leben, und ba ich weiß, daß Du ihn liebst, bag er Dich liebt. fo tann ich Dich felbftverftand= lich nicht länger frei laffen. 3ch ware ein Thor, - ein großer Schurfe, wenn

ich bas thäte!" Sie mußte ihm im Stillen recht ge=

ben und schwieg. "3ch frage Dich," brangte er, "fannft Du nach allbem noch länger hier ber= meilen?"

"Rein," antwortete fie. (Fortfepung folgt.)

Die Muder in Syde Part.

Die Schnüfflerbanbe bon ber Sybe Part Protective Affociation ift wieder einmal "zur Abwechslung" in Aufregung, weil einzelne Grocer und Restaurateure in Sybe Part alcoholige Betrante bertauft haben follen. Begen bie "Miffethater" wollen bie Muder bort einen energischen Felbgug unter= nehmen. Berr C. M. White, ber Ugent nimmt bon ben Gegenftanben, die ihm | ber "Sybe Bart Protective Affociation", hat einen Aufruf an bie Bewohner bon Snbe Bart ergeben laffen, worin bie= felben aufgeforbert werben, einen Mai= tationsfond bon \$2000 aufzubringen, um gegen berichiebene bortige Grocer und Reftaurateure gerichtlich borgeben gu tonnen. Spbe Bart fcwebt wieber einmal in Gefahr, Die heiligften Bribi= legien ber Brobibition gu berlieren, und die "Hobe Park Protective Affociation" will bas Baterland retten. Nicht weni: ger als brei Maffenberfammlungen wurden geftern Abend abgehalten, eine in ber Snbe Bart Methobiftentirche, in ber Congregation=Rirche an Dunman Abe., und in ber Datwoods Union=

* Zwischen Stanislaus Dubvit unb feinem Schwager John Jombo tam es geftern in ber Wohnung bes letteren, Do. 821 22, Str., ju einem bigigen Streit, wobei Jombo feinem Schmager mit einer Art mehrere wuchtige Schläge auf ben Ropf berfette. Der Berlegte mußte nach bem Countyhofpital gebracht werben. Seine Ber-letzungen find ziemlich bebentlicher Ratur. Jombo ift berhaftet.

Geiftige Ericopfung unb Ermubung bes

Unverwüftlich.

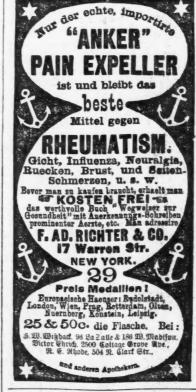
Ein Dobelhaufe infultirt frau Emma Rice, Die Gattin des "Comboy": Predigers.

Frau Emma Rice, bie Gattin bes bielgenannten "Combon"=PredigerBJu= ftine Rice, entwidelt eine Energie und Gelbftverleugnung, bie wirflich einer befferen Sache murbig ift. Bereits am Samftag Abend wurde fie bei einem Betehrungsberfuche, an ber Gde bon Beoria und Mabifon Str., bon bem Bobel mit faulen Giern, Bananenfcalen u.M. beworfen, und fcblieglich fogar thatlich mighandlet. Much bie collectirten Gel= ber fielen bem roben Saufen gurBeute. Damals war feine Berhaftung borgenommen worben. Geftern Rachmittag nahm Frau Rice trot ihrer bofen Grfahrungen ihren gewöhnlichen Plat wieberein und hatte balb eine große Menschenmenge um fich berfammelt. Nahezu taufend Berfonen waren anwefend. Bald follten fich bie Scenen bom borhergehenben Wend wieberholen. Bon allen Seiten regnete es faule Früchte, Erbklumpen und allerlei Un= rath auf bie muthige Dame, bie trob= bem tapfer Stand hielt und ihrer Ent= rüftung in ben fraftigften Worten Ausbrud berlieh. Das Gebrange murbe schließlich fo groß, baß fich mehrere Freunde der bebrängten Bredigerin an die Desplaines Str.=Station um Hilfe wandten. Sergeant Lee erschien balb mit gehn Poligiften und trieb bie flu= chenbe und ichreiende Menge auseinan= ber. Gin Mann, Namens John C. Miller, ber fich weigerte, fortzugeben, mußte verhaftet und nach ber Station gebracht werben. Raum war bie Rube einigermaßen wiedrhergestellt, als Frau Rice ihren Stanb bon Neuem betrat und ihre Predigt gludlich ju Enbe führte. Ihr Gatte war geftern nicht anwesenb, sonbern predigte angeblich an irgend einer anderen Stelle. Die tapfere Dame fprach am Schluf ihrer Bredigt bieMb= ficht aus, trop bes brutalen Benehmens ber Menge, an jener Strafenede nach wie bor Befehrungs=Berfammlungen abhalten zu wollen. Hoffentlich trifft bie Polizei Borfehrungen, bag fich bergleichen wiberliche Scenen nicht bon Neuem wieberholen.

Schredlicher Sturg.

Ginen ichredlichen Tob fanb am Samftag Abend ber im Balmer Soufe angeftellte, achtzehnjährige Fahrftuhl= führer John D'Learn. Er hatte ben Fahrstuhl im fünften Stockwert berlaffen, ohne bie Maschinerie bollig jum Stillftand gu bringen. In Folge beffen war ber Aufzug langfam bis unter bas Dach in bie Bobe gegangen. Balb barauf betrat ber junge Mann nichtsahnend ben offenen Schacht und fturate aus einer Sobe bon minbeftens 60 Fuß in bas Erdgeschoft hinab. Die Gewalt bes Falles war eine fo furcht= bare, bag ber Schabel bollftanbig ger= schmettert wurde. Man schaffte ben Leichnam nach Sigmunds Morque, wo heute ber Inquest abgehalten murbe.

*Im Alter bon nahezu 80 Jahren ftarb geftern in feiner Bohnung, Ro. 94 Dearborn Abe., ber in weiten Rreifen befannte Beinhandler Benry Tal= lert. Gine aus ber Wittive und vier Sohnen bestehende Familie, fowie eine große Angahl Freunde, find burch ben plöglichen Tobesfall in Trauer berfett morben.





BESTE LINIE NACH

Vier Züge Täglich

Bulliger afe fraend eine unders Geldjendungen. KOPPERL & HUNSBERGER 52 Clark Street Chicago. and 2 Battery Place, New Yo

(Trade Mark)

OWEN **Elektrische Gürtel**

Dr. A. OWEN. nebst Zubehör

kurirt acute, dyronische und Perven-Krankheiten,

ohne ben Gebrauch von Droguen oder Medizinen.

Rofe City, Dich., ben 8. Juli 1893.

heute fuhle ich mich veranlagt, einmal an Gie gu ichreiben. Geit 20 Jahren litt meine Frau an epileptifchen Anfallen, mogegen alle Mebigin nichts mehr helfen wollte. Trop aller lichen Silfe vergrößerte fich bas Leiben von Tag ju Tag. Bor acht Monaten lies ich mir nun einen Eleftrifchen Gurtel kommen und icon nach furger Zeit mar bie Rrante auf bem Wege ber Befferung. heute aber ift fie volltammen ge-beilt und im Stande, fcmere und auftrengenbe Arbeit ju verrichten. 3d tann baber nicht umbin, Ihren Gleftrifden Gurtel, ber mir unichagbar ift, als bas befte Mitiel gegen nervoje Leiben gu empfehlen. 3hr bantbarer

Unser großer illustrirter Katalog

enthält beidmorene Zeugniffe und Bilder von Leuten, welche furirt worden find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, für welche Diefe Gurtel befonders empfohlen werben, und andere werthvolle Austunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gebrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe berfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raiferfamilie wird frei berfandt mit jedem deutiden Ratalog. Bir haben einen deutschen Correspondenten in der Saupt-Office gu Chicago, 3a.

DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Baubt:Difice und eimige Wabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State Str., Ede Adams, Chicago, 3ll.

Das gröfte elektrifde Gürtel-Gtabliffement ber Welt. Ermabnt Diefe Reitung, wenn 3hr an uns foreibt.

Der gatalog ift frei ju erhalten in unferer Office.

Officer Ciunden: Taglid 8 Uhr Morgens bie 8 Uhr Abends. Conntage von 10 bis 12.

Ein Beispiel von den vielen Bargains

für Baargelb offeriren.

1 Arion Upright, \$145 1 Emerson Upright, in guter Ord. \$150 Emerfon Upright, groß, beinabe neu, Driginal-Preis \$300. \$185 \$20-\$50

\$20-\$40 Ebenso ein großes Loger bon neuen Rimball und Sallet & Davis:Bianos und Rimball:Orgeln, zu niedrigen Preisen und leichten Terminen.

W. KIMBALL CO.,

Baltimore nach Bremen Darmftadt, Münden, Oldenburg, Dresden, Gera, Stuttgart, Weimar.

Abfahrt von Baltimore ieben Mittwoch, von Bre jeben Donnerstag. Erste Cajüte \$60, \$90-

Rad Lage der Plate. obigen Stahlbampfer find fammtlich nen, bon glichster Bauart, und in allen Theilen bequem ngerichtet. Länge 415—435 Fuß. Breite 48 Huß. Sleckriche Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten.

M. Edumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 28m. Efchenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.

Vassage - Scheine im Zwifdended

werben wieber * atauft von und nach allen Blagen in Deutschland, Defterreich und ber Schweig. Bollmachten, Erbschafts-Gingiehungen, jowie Gelds fendungen burch bie beutiche

Reichs-Post unfere Specialität. C.B. Richard & Co.

62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Conntags offen bon 10-12 Uhr. Hamburg-Montreal - Chicago.

Samburg: Mmeritanifde Packetfahrt-Actiengefellichaft. ganfalinie. Ertra gut und billig für 3wifdendede: Paffagiere. Reme Umfteigerei fein Caftle Garben ober Ropifteuer. D. Connolly, General-Agent in Mon-treal, 14 Place b'Armes. ANTON BOHNERT.

General-Agent für ben Weiten. 92 Pa Galle Str.

WER nod biffige Baffagef deine tan-fen will, moge fich jest melben, bens Preife werben nachstens theuven, — Raberes bei: Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifden Beglaubigungen, Erbichafts-Collettionen, Poftaus-gablungen u. f. w. eine Spezialität. 2fim Buftrirte Beltausftellungstalenber für 1898 gratis. 92 La Salle Str.

Auf leichte Abzahlungen. r-Kleider, fertig gemacht ober nach rigt, jehr billig. 22m2-THE MANUFACTURERS DEPOT, 113 Adams St., Room 42, gegenüber berBi

Redisanwälte.

JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Redite Building, 120 Randolph Ctr., Simmer 901-907.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt.
R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre Leng Pulls-Staatsanwalt.
Longenecker & Jampolis,
Redis - Einwälte, Summer 406, "THE TACOMA",
Rotholteft MaSalle u. Mahiloufit., Chinago. Masa MAK BBERHARDT Frieden bridter, 142 B. Radifon Ctr., gegeniber Union Str. Webnung: 48 Afbland Boulevard, lijalj

Schadenerlakforderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbahnen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Collettion ohne Dorfchug oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Salle Str. (OXFORD BUILDING.)

. Das . Deutsche Rechtsbureau befindet fich jest in ber Office bon ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Erbicatofachen, Bollmachten, und alle Rechtsangelegenheiten. 2. 38. Rempf, Confulent. Sonntage offen bis 12 Ubr. 14fb.bw

Gifenbahn-Fahrplane.

3llinois Central-Gifenbahn. the burchiadrenden Züge verlassen den Eentral-Bahm hof, 12. Str. und Parl Row. Die Züge nach dem Güben können ebenfalls an der 22. Str., 28. Str. und Harf Staten des Str. und der Str. und hohe harf Staten des Str. und hohe harf Staten des Stadi-Aufrice 194 Glarf Str. Chicago & Rem Orleans Bimiteb ..] ago & Nevo Erricans Simited. 200 N ago & Nemphis 200 N Duits Diamond Special 900 N Orleans Polique 250 S Ouris & Erras Errics 885 S Orleans & Nemphis Erres, 1850 N cago & Memphis..... Louis Diamond Special..... D Octeans Postzug..... Rantalee & Bloomington Paffagiers | 4.30 % | 10.40 % | Rantalee & Chambaigu Sail-acer | 5.20 % | 9.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | 10.50 % | aSamttag Racht nur bis Baterloo. ¡Zaglich. 'Zag-Burlington: Pinte

Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Ticet Offices: 211 Clart Str. und Union Baffagter-Bahn bof, Canal und Abams Str. Sige Alexand und Addam's Str. Albahrt Anfunffer Albahrg und Streator. 18.30 B 16.25 Rodfierd und Virtualor. 18.30 B 16.35 Rodfierd und Streator. 18.30 B 16.35 Rodfierd. 18.30 E 16.35 Rodfierd. 18

Baltimore & Dhio. Bahnbofe: Grand Central Paffagier-Station; fowb. Daben Abe. Stadt-Office: 193 Clarf Str. Ogben Abe. Stable-Iffice: 193 Clart St.

Reine extra Hahrpreise berlangt auf ben B. & O. einnited Lügen. Abs and the Boral Worfart Boxal 46.00 B.

Rein Yort und Wasspington Bestiebuled Lümited Bunited Bunit tacht-Expres 9.50 ! Täglich. † Nusgenommen Sonntags.

MONON ROUTE

Tidet-Offices: 232 Clart St.

nibitanopolis und Sincinnati. \$8.18 \frac{3}{2}\$ Sincipolis ind Sincinnati. \$8.18 \frac{3}{2}\$ Sincipolis ind Sincinnati. \$8.18 \frac{3}{2}\$ Sincipolis ind Sincinnati. \$1.00 \frac{3}{2}\$ \$\frac{3}{2}\$ Sincipolis ind Sincinnati. \$1.00 \frac{3}{2}\$ \$\frac{3}{2}\$ Sincipolis ind Sincinnati. \$1.15 \frac{3}{2}\$ \$\frac{3}{2}\$ Sincipolis ind Si * Täglich. § Connt. ausg. ‡ Camft. ausg.

Chicago & Grie-Gifenbahn. Ticti-Offices: 242 S. Clart Str. und Dearborm Station, Bolt Str., Gele Fourth Ave.

Bisconfin Central:Binien.

St. Parik Brinneapolis & Pacific | St. 1616.

St. Parik Brinneapolis & Pacific | \$5.00 \text{ Tr. 15 B} \text{ Dulutib } \text{ Tr. 15 B} \tex

Chicago & Gaftern 3llinois-Gifenbahn. Tidet - Offices: 230 Clark Str., Aubitorium Dotel und am Paffagier-Depot, Dearborn und Bolf Str. "Täglich Kusgen Sonntag Abfahrt Antunft.
Sonthein Poft und Baffagier... 7.02 B + 9.40 N
Terte danis und Evansbille... \$ 8.00 B \$ 7.75 N
Terte danis und Evansbille... \$ 2.10 N \$ 4.240 N
Rafdville & Allautic Limited... 5.02 N \$ 8.51 B
Terre danis & Gdansdille.... 9.40 N \$ 6.55 D

\$ 1 nach Milmankes einicht. Bett. Dampfer geben ab 1 O'Connor's Dod, Oh-G-te Michigan Gt., 9 Ubba. dreften ! Moin, in Williaulte ein n. jahren Abba, jurad.

Illinois Trust and Savings Bank

Capital, - \$2,000,000 Ueberschuss, 1,500,000

Zahlt Zinsen wie folgt: Sparkasse. - - 43 Conto-Corrent. - - 2% Depositenscheine-Sicht, 2%

Fungirt als Testamentsvollstrecker, Massen-Verwalter, Vormund, Curator, Registrar und Trustee.

Vermiethet Kasten im Sicherheitsgewoelbe zu \$5 bis \$75 das Jahr.

Finanzielles.

Household Loan Association.

(incorporirt) 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln 21be., Bimmer 1, Lafe Biem.

= geld auf Niöbel. = Reine Wegnahme, feine Deffentlichfeit ober Bergdgerung. Da wir unfer allen Gesellschaften in den Lec. Claaten das größte Kapital besigen, so können wir Tuch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stade. Unsere Gesellschaft ist organisitet und macht Geschäfte nach dem Brugesellschafts klane. Dartelben gegen leichte wöchensliche der monatliche Richtgabtung nach Begnemischkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Alleihe macht. Brings Eure Möbelskecipts mit Euch.

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association. 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854.

Bank-Geschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randolph Str.

3insen bezahlt auf Spar-Einlagen. GELD 311 perleihen auf Grundeigenthum MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets zu pertaufe ftets gu verfaufen.

Vollmachten ausgestellt. — Erbschaften eingezogen, Passagescheine von und nach Entopa, 2c. Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormittags. E. G. Pauling,

145 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Shpotheten zu verkaufen.

319 E. Diviston Str. E. S. ELSWORTH. EDWARD BLIX. WOFFITTE Allgemeines Bant : Beichaft. 4 Brogent Jinfen auf Spareinlagen. Bechfel und Unweisungen nach Europa. Dampfer-Bils lees nach und bon Guropa. Darleben auf gute Sicherheiten und Sphotheten. 18jilm

North Chicago Bank

C. FRISCHE & CO.,
101 WASHINGTON STR., - - CHICAGO, ILL. Billig Passageschtine im Zwischendeck und Cajuete nach und von Hamburg, Bremen, Stettin, Antwerpen, Rotterdam, Havre und allen Bidgen Europas.

Vollmachten mit conjularitögen Beglaubigungen. — Erbschafts – Enziehungen, Post – Ausstellungen etc. Conntags offen bis 12 läpr.

Schukverein der hausbeliker gen schlecht zahlende Miether.

Beffer als eine Bank.

Elmhurst Lotten \$175-\$250 Bedingungen: \$10 Baar; Reft #1 Die Boche,

Freie Conntage : Greurfionen Wenn 3hr Elmhurft feht, fo merbet 3hr gewiß eine Bauftelle taufen. Sagbw DELANY & PADDOCK,

115 Dearborn Gir., 3immer 20, 21 u. 22.

Wenn Sie Gelb fvaren wollen. Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison S



C. F. W. LEUTZ

Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clart Str. Groftes elegantes Botal befonbers für familiene befuch geeignet. Importirte Biere! Große Muswahl birect importirter Weine! Borgügliche Riche! 24mal]

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Alaichenbier für gamilien Gebraud.

Daupt:Diffice: Ede Indiana und Desplaines Gt. H. PABST, Manager. MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave.

Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11jelimboj Adam Ortseifen, Bice-Brafibent. H. I. Bellamy, Gefretar und Shahmeifter.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Deeplaines Ctr., Edezuddun Str. Braueret: Ro. 171—181 R. Desblaues Ctr. Malghand: Ro. 186—192 R. Zefferlou Str. Stbales: Ro. 18—28 B. Zefferlou Str.

371 Larrabee Gtr. (Bm. Siebert, 3204 Bentworth Ab. Armilliger. 794 Milmantee Abe. M. Beig, 614 Nacine Abe. A. B. Stolte, 3254 S. halfted Str.

Geld gu verleihen Sanst Bierbe, Wagen, Bauvereins. Actien, erfte und zweite Grunds eigenthums. Dybothefen und andere gute Giderheiten, 94 22 Calle Etr., Jummer 35. Belucht uns, ihreib ober telephonitt uns, Lelehhon 1275, und wir werben Jemanben ju Ihnen ichiden.

Mm Gure Erfparniffe angulenen. Grundeigenthum gablt 125 Cents am Dollar. Banten falliren und gablen 25 Cents am Dollar.

Reine Binfen berechnet für fpatere Bablungen. -

